

HOLSTEIN



DER SPIELTAG WIRD PRÄSENTIERT VON:



INFOS AUF S. 44+45



FC ST. PAULI

17.12.2021 · 18:30 UHR
HOLSTEIN-STADION

DANKE FÜR
EUREN SUPPORT!
FROHES FEST!



Wir sind euer 12. Mann!



Offizieller
Getränke-
partner von
Holstein
Kiel



Oder willst
du weitermachen
wie bisher?

Sinalco®

Liebe Holsteinerinnen und Holsteiner,



heute steht das letzte Spiel des Jahres an – eines Jahres, welches vielen Holstein-Fans wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wenn wir kurz zusammen zurückblicken, erlebte die KSV-Familie das erste Highlight bereits kurz nach Jahresbeginn, als im Januar in der zweiten Runde des DFB-Pokals mit dem FC Bayern München der zu diesem Zeitpunkt amtierende Triple-Sieger sensationell mit 8:7 im Elfmeterschießen bezwungen werden konnte. Es war der Startschuss zu atemberaubenden Monaten, in denen die Störche trotz zweier coronabedingter Teamquarantänen bis ins Halbfinale des DFB-Pokals vordrangen und in der Liga die Spielzeit dank zahlreicher starker Auftritte als Tabellendritter abschlossen. Und auch wenn der Traum vom Aufstieg in die erste Bundesliga letztlich in der Relegation gegen den 1. FC Köln nicht Realität wurde, so kann die Saison 2020/21 dennoch mit Fug und Recht als eine der erfolgreichsten der mittlerweile über 121-jährigen Vereinsgeschichte bezeichnet werden.

In der aktuellen Spielzeit tun sich die Störche bisher schwerer und werden in der unteren Hälfte der Tabelle überwintern, sodass das große Ziel für die heute beginnende Rückrunde sein wird, alle verfügbaren Kräfte in die Waagschale zu werfen, um diese Tabellenregion möglichst schnell verlassen zu können – am besten schon mit einem ersten Schritt per Heimerfolg zum Jahresabschluss im heutigen Nordduell gegen den in dieser Saison sehr starken FC St. Pauli.

Apropos sehr stark: Zum Abschluss des Spieljahres möchte ich noch einmal betonen, wie sehr ich mich darüber freue, dass sich der KSV-Nachwuchs sowie die Holstein Women im bisherigen Saisonverlauf so erfolgreich präsentieren. Die U23 hat sich bereits frühzeitig dank zahlreicher Klasse Auftritte in der Gruppe Nord der Regionalliga Nord die Teilnahme an der im März kommenden Jahres beginnenden Aufstiegsrunde gesichert. Heute will die Mannschaft von Trainer Sebastian Gunkel im Landesderby beim VfB Lübeck um 19 Uhr an der Lübecker Lohmühle für einen erfolgreichen Jahresabschluss sorgen. Ich drücke von hier aus die Daumen! Auch die U19 spielt in der A-Junioren Bundesliga Nord/Nordost eine bärenstarke Runde, sodass sie sich im oberen Tabellendrittel festgesetzt hat. Die U17 ist zuletzt in der Tabelle der B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost nach oben geklettert; und auch die Holstein Women mischen in der Frauen-Regionalliga Nord oben mit und überwintern auf dem Relegationsplatz zur zweiten Bundesliga. So kann es im neuen Jahr gerne weitergehen!

Nun wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Präsidiums der KSV Holstein viel Freude beim Lesen dieses letzten Stadionmagazins im Jahr 2021. Drücken Sie den Störchen auch heute noch einmal fest die Daumen, genießen Sie anschließend an Weihnachten im Kreis Ihrer Lieben einige Tage der Besinnlichkeit, kommen Sie gut ins neue Jahr – und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihr Steffen Schneekloth (KSV-Präsident)

Inhalt

- 03** IMPRESSUM
- 05** GASTVORSTELLUNG
- 09** GASTPORTRAIT
- 11** 6 FAKTEN
- 15** KADER HOLSTEIN KIEL
- 18** TITELSTORY
- 30** TABELLE UND STATISTIK
- 37** FUSSBALLSCHULE
- 39** WILLER.WALD.
- 41** RÜCKBLICK SV SANDHAUSEN
- 43** IMPRESSIONEN SV SANDHAUSEN
- 44** NAH.SH
- 47** BLAU-WEISS-ROTES
- 53** ESPORTS
- 54** IMPRESSIONEN
- 56** FANARTIKEL
- 59** STÖRCHECLUB
- 61** HOLSTEIN STORY
- 65** ADVENTSKALENDER
- 67** HOLSTEIN WOMEN
- 69** HOLSTEIN U23
- 72** FANSHOP
- 75** HOLSTEINS U-NATIONALSPIELER
- 77** STÖRCHECLUB
- 81** DAS NÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL
- 83** DAS ÜBERNÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL
- 85** DAS NÄCHSTE HEIMSPIEL

www.holstein-kiel.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt KSV Holstein von 1900 e.V.

Satz + Gestaltung L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel · www.ls-kiel.de

Titel und Kreativdirektion Wolf + Carow | Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-carow.de

Marketing / Vertrieb Tim Jost

Redaktion Patrick Nawe, Bastian Karkossa, Mario Ploog, Sebastian Schulten, Elisa Krauß, Eileen Wunderlich

Fotos Patrick Nawe, Katharina Richter-Langbehn, Mario Ploog, Jan-Phillip Wottge, EA Sports, DFL, Helmut Beckmann, FC St. Pauli, Niklas Niehoff, Lio Rothenhagen, Joris Bente, Tyler Dogan, Jean de Chatrie Doegl, Philip Süß, Marco Diekmann

Druck und Verarbeitung Evers Druck GmbH · Ernst-Günter-Albers-Str. · 25704 Meldorf · www.eversfrank.com

Holstein-Geschäftsstelle Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Tel. 0431 / 38 90 24-100 und -200 · Fax: 0431 / 38 90 24-103
Öffnungszeiten: Aufgrund der Corona-Pandemie nur telefonische Erreichbarkeit von Mo-Fr. von 9:00-12:00 Uhr

Holstein-Fanshop im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel
Öffnungszeiten: Mo. und Fr. von 12-18 Uhr.



**MIT BREITER
BRUST
FÜR HOLSTEIN**

WIR UNTERSTÜTZEN UNSERE STÖRCHE AUCH IN DER SAISON 2021/22.

**DAS NEUE TRIKOT –
AUCH BEI UNS ERHÄLTlich!**

famila
besser als gut!



Auf Aufstiegskurs

Nach einer überaus erfolgreichen Hinrunde gastiert der FC St. Pauli als Tabellenführer im Holstein-Stadion



Hinten v. li.: Alexander Blase (Physiotherapeut), Leart Paqarada, Guido Burgstaller, Philipp Zierys, Jakov Medić, Simon Makienok, Igor Matanović, Eric Smith, James Lawrence, Jonas Wömmel (Teammanager), Dr. Christian Spreckels (Sportspsychologe)

3. Reihe v. li.: Dominik Körner (Physiotherapeut), James Morgan (Leiter Physiotherapie, Rehabilitation und Prävention), Christopher Avevor, Luca Zander, Lukas Daschner, Etienne Amenjido, Jackson Irvine, Marvin Knoll, Maximilian Dittgen, Luis Coordes, Fabian Hürzeler (Co-Trainer), Mathias Hain (Torwarttrainer)

2. Reihe v. li.: Dr. Volker Carrero (Mannschaftsarzt), Florian Lechner (Osteopath), Sebastian Ohlsson, Afeez Aremu, Rico Benatelli, Daniel-Kofi Kyereh, Adam Dźwigała, Finn Ole Becker, Christopher Buchtmann, Loïc Favé (Co-Trainer), Timo Schultz (Cheftrainer)

Vorne v. li.: Thorge Blöcker (Zeugwart), Siegmair Krahl (Zeugwart), Andreas Kreft (Zeugwart), Franz Roggow, Christian Viet (inzwischen auf Leihbasis zum BVB II gewechselt), Nikola Vasilj, Dennis Smarsch, Jannes Wieckhoff, Lars Ritzka, Ole Marschall (Spieleranalyst), Christoph Hainc Scheller (Athletiktrainer), Karim Rashwan (Athletiktrainer)

Es fehlen: Sören Ahlers, Marcel Beifus, Marcel Hartel, Dr. Sebastian Schneider (Mannschaftsarzt), Niklas Hennecke (Mannschaftsarzt)

Mit dem FC St. Pauli empfangen die Störche zu ihrem letzten Heimspiel des Kalenderjahres bereits den ersten Gegner der Rückrunde der laufenden Spielzeit. Dieser erwischte einen beneidenswerten Start in die Saison. Denn nicht nur für die Kieler setzte es am Millerntor eine Niederlage an Spieltag eins, sondern auch für alle (!) anderen Teams, die bisher bei den Braun-Weißen zu Gast waren, da diese bisher keinen einzigen Punkt zuhause abgaben. Dementsprechend war auch für den Hamburger SV, SSV Jahn Regensburg, FC Ingolstadt, Dynamo Dresden, Hansa Rostock, SV Sandhausen und FC Schalke 04 im Millerntor-Stadion nichts zu holen.

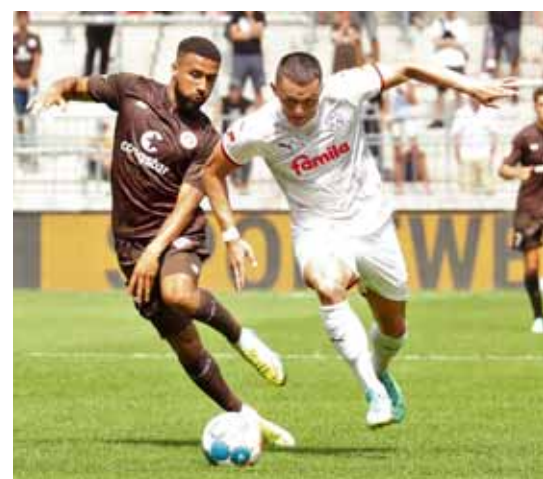
Tradition an der Elbe

Obwohl klar und deutlich die Jahreszahl 1910 im Wappen des FC St. Pauli zu lesen ist, so beginnt die Geschichte des Traditionsclubs bereits drei Jahre früher. Beim Hamburg - St. Pauli Turnverein von 1862 wurde nämlich bereits ab 1907 gegen das Leder getreten, allerdings noch nicht im Rahmen eines

geregelten Spielbetriebs. Diesen nahmen die Fußballer des noch jungen Vereins erst 1911 auf, nachdem sie dem Norddeutschen Fußball-Verband im Jahr zuvor beigetreten waren. Übrigens: Seine Farbenkombination aus braun und weiß führte Amandus Vierth bereits im Jahr 1909 ein, welche bis heute Bestand hat. Nach dem Zweiten Weltkrieg musste der Verein seine Heimspiele auf gegnerischen oder neutralen Plätzen austragen, denn das Stadion war komplett zerstört, überhaupt hatte der gesamte Stadtteil St. Pauli reichlich Schaden genommen. Der Wiederaufbau des Fußballspiels nahm bei den St. Paulianern deutlich schneller Fahrt auf. Spieler wie Heinz Hempel, Heinz Köpping oder auch Walter Dzur wurden aus Dresden verpflichtet und mit Naturalien in die Hansestadt gelockt: Karls Miller, dessen Eltern eine Schlachtereibetriebe betrieben, versprach einigen seiner Mitstreiter zusätzliche „Prämien“. So kam es sogar, dass der spätere Nationaltrainer Helmut Schön kurze Zeit für den FC aufblief.

Geburtsstunde des Heiligengeistfeldes

Am 17. November 1946 bestritten die Kiezkicker ihr erstes Spiel auf dem Heiligengeistfeld. Gegner war kein Geringerer als der FC Schalke 04. In der Oberligasaison 1947/48 mussten die Hamburger dann eine bittere Pille schlucken. Nur drei Spiele gingen in



Beim Saisonauftakt im Juli setzten sich die Hamburger um Daniel-Kofi Kyereh (hier gegen Fabian Reese) mit 3:0 gegen die Störche durch.

★
BIS 31.12.2021
**WEIHNACHTEN
IM CITTI-PARK**
MIT VIELEN, TOLLEN
ÜBERRASCHUNGEN



90 STORES UNTER EINEM DACH

UNSER SCHÖNSTES WEIHNACHTS-SHOPPING

Unsere Sonderöffnungszeiten zu Weihnachten:

22.12. bis 22 Uhr, 24. + 31.12. bis 14 Uhr

... und wie gewohnt natürlich auch immer

donnerstags bis 22 Uhr

[f/cittipark.kiel](https://www.facebook.com/cittipark.kiel) [i/cittipark.kiel](https://www.instagram.com/cittipark.kiel)

www.citti-park-kiel.de | Besser einkaufen. Besser leben.

CITTI-PARK



DER HAT DAS SAGEN

Bevor Timo Schultz seine Fußballschuhe beim FC St. Pauli als aktiver Spieler im Jahr 2012 an den Nagel hing, streifte der ehemalige Mittelfeldspieler das Trikot weiterer Nordclubs über. Neben der U19-Mannschaft des SV Werder Bremen, Werders zweiter Mannschaft, dem VfB Lübeck und dem Harburger TB lief der gebürtige Wittmunder von Januar 2003 bis Sommer 2005 für die Kieler Störche auf. In 43 Spielen erzielte Schultz immerhin vier Treffer für die KSV, welche sein letzter Arbeitgeber vor dem Wechsel zu den Kiezkickern war. Für die Profis und die Reserve der Hamburger erzielte er insgesamt zwölf Treffer in 156 Partien.

der Meisterschaftsserie verloren, darunter jedoch auch das Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft gegen den 1. FC Nürnberg. 1960 musste das nur 14 Jahre alte Stadion der Internationalen Gartenausstellung weichen, sodass mit dem Bau eines neuen Stadions begonnen wurde. In den 1970er Jahren wurde es turbulent bei den Braun-Weißen: Nach elf Jahren Regionalliga ging es 1974 endlich in den „bezahlten“ Fußball, 1977 gelang sogar der Aufstieg in die Bundesliga. Es folgten der direkte Wiederabstieg und nur ein Jahr später der Lizenzentzug. Vor elf Jahren stieg der FCSP letztmals in die Bundesliga auf. Als Schiedsrichter Guido Winkmann am 2. Mai 2010 die Partie gegen die SpVgg Greuther Fürth abpfiff, kannte der Jubel in der Hansestadt keine Grenzen mehr. Seitdem die Kiezkicker in der Folgesaison direkt wieder abstiegen, arbeitet man auf St. Pauli am Comeback in die 1. Bundesliga.

Was hat es mit dem Totenkopf auf sich?

Die heutige Fanszene nahm ihren Ursprung Mitte der 80er Jahre. Sie speiste sich unter anderem aus der Hausbesetzerszene – einer Gruppe von Personen, die vornehmlich im angrenzenden Stadtteil St. Pauli wohnten und der breitgefächerten alternativen Szene angehörten. Ein Mitglied dieser Szene, ein gewisser „Doc Mabuse“, war derjenige, der als erster eine Totenkopffahne als hanseatisches Pendant zum bekannten Hausbesetzerzeichen mit ins Stadion brachte. Zu jener Zeit, etwa Mitte der 80er Jahre, rollte der Verein mit wenig finanziellen Mittel das sportliche Feld von hinten auf und schaffte sogar den Sprung in die Bundesliga. Vor allem durch seine Fans erfuhr der Verein damals die nötige Rückendeckung, die es zu einer solchen Leistung bedurfte. Ihrer Rolle bewusst, trugen die Fans auch in den folgenden Jahren zur Außenwirkung als unerschütterlicher Underdog bei.

Einst mehrere Ligen voneinander entfernt

Beim letzten Aufstieg in die Beletage des deutschen Fußballs saß Holger Stanislawski auf der Trainerbank der Kiezkicker. Holstein Kiel hingegen schloss diese Spielzeit in der 3. Liga als Tabellen-19. ab und trat den bitteren Gang in die Regionalliga Nord an. Am letzten Spieltag der Drittligasaison siegten die Kieler im Holstein-Stadion damals gegen Borussia Dortmund II mit 4:3 durch einen Treffer von Christopher Lamprecht in der 90. Minute. Den Abstieg konnten die Störche jedoch nicht mehr verhindern. In den Reihen der Kieler waren damals Namen zu lesen wie Fiete Sykora, Michael Holt und Tim Siedschlag. Letzterer läuft auch heute noch im Trikot der Jungstörche in der Regionalliga Nord auf.

Kein Land gesehen

Es war Spieltag 1 nach dem verpassten Aufstieg in die 1. Bundesliga. Mit neuem Mut reisten die Störche am 25. Juli ins Hamburger Millerntor-Stadion des FC St. Pauli. Was folgte, war jedoch die erste Saisonniederlage. Vor allem St. Paulis Leart Paqarada bekamen die Kieler nicht wirklich unter Kontrolle, der auf seiner linken Seite immer wieder Akzente mit scharfen Flanken setzte und bereits nach elf Minuten selbst traf: Aus 25 Metern fasste sich



HOLSTEIN-DUELLE

Seit dem Aufstieg der Störche in die 2. Bundesliga trafen die beiden Nordclubs bereits neun Mal aufeinander. Dabei könnte die Bilanz der Kontrahenten nicht ausgeglichener sein. Jeweils vier Siege stehen auf der Habenseite des FC St. Pauli sowie der KSV Holstein. Erst einmal trennten sie sich mit einem 1:1-Unentschieden. Während die Kiezkicker zwölf Treffer erzielten, trafen die Störche 13 Mal in das Gehäuse des Gegners. Das einzige Remis hat es im Januar dieses Jahres gegeben, als Joshua Mees genau zehn Minuten nach dem Führungstreffer von St. Paulis Omar Marmoush den Spielstand auf 1:1 egalisierte, bei dem es auch nach 90 Minuten noch bleiben sollte.

der Linksverteidiger ein Herz und zog unhaltbar ins rechte obere Eck ab. Daniel-Kofi Kyereh und Guido Burgstaller trafen im zweiten Durchgang für die Braun-Weißen zum 3:0-Endstand. Dementsprechend hat sich die Mannschaft von KSV-Trainer Marcel Rapp für das heutige Heimspiel sicherlich viel vorgenommen, um das Ergebnis aus dem Hinspiel zu egalisieren und für einen versöhnlichen Jahresabschluss zu sorgen.



Guido Burgstaller ist mit aktuell 14 Treffern bester Torjäger der 2. Bundesliga.

Glücksbringer





Geburtstag / Größe
 Letzter Verein / im Verein seit

1

Dennis Smarsch
 Tor
 14.01.1999 / 1,95 m
 Hertha BSC / 2020

2

Sebastian Ohlsson
 Verteidigung
 26.05.1993 / 1,84 m
 IFK Göteborg / 2019

3

James Lawrence
 Verteidigung
 22.08.1992 / 1,88 m
 RSC Anderlecht / 2020

4

Philipp Ziereis
 Verteidigung
 14.03.1993 / 1,89 m
 SSV Jahn Regensburg / 2013

5

Marvin Knoll
 Verteidigung
 05.12.1990 / 1,86 m
 SSV Jahn Regensburg / 2018

6

Christopher Aveyor
 Verteidigung
 11.02.1992 / 1,85 m
 Fortuna Düsseldorf / 2016

7

Jackson Irvine
 Mittelfeld
 07.03.1993 / 1,89 m
 FC Hibernian / 2021

8

Eric Smith
 Mittelfeld
 08.01.1997 / 1,92 m
 KAA Gent / 2021

9

Guido Burgstaller
 Angriff
 29.04.1989 / 1,87 m
 FC Schalke 04 / 2020

10

Christopher Buchtmann
 Mittelfeld
 25.04.1992 / 1,75 m
 1.FC Köln / 2012

11

Maximilian Dittgen
 Mittelfeld
 03.03.1995 / 1,82 m
 SV Wehen Wiesbaden / 2020

13

Lukas Daschner
 Mittelfeld
 01.10.1998 / 1,85 m
 MSV Duisburg / 2020

14

Afeez Aremu
 Mittelfeld
 03.10.1999 / 1,81 m
 IK Start Kristiansand / 2020

15

Marcel Beifus
 Verteidigung
 27.10.2002 / 1,87 m
 VfL Wolfsburg / 2021

16

Simon Makienok
 Angriff
 21.11.1990 / 2,01 m
 SG Dynamo Dresden / 2020

17

Daniel-Kofi Kyereh
 Mittelfeld
 08.03.1996 / 1,79 m
 SV Wehen Wiesbaden / 2020

18

Jakov Medic
 Verteidigung
 07.09.1998 / 1,93 m
 SV Wehen Wiesbaden / 2021

19

Luca Zander
 Verteidigung
 09.08.1995 / 1,86 m
 SV Werder Bremen / 2017

20

Finn Ole Becker
 Mittelfeld
 08.06.2000 / 1,77 m
 FC St. Pauli U19 / 2018

21

Lars Ritzka
 Verteidigung
 07.05.1998 / 1,85 m
 SC Verl / 2021

22

Nikola Vasilj
 Tor
 02.12.1995 / 1,93 m
 Zorya Lugansk / 2021

23

Leart Paqarada
 Verteidigung
 08.10.1994 / 1,84 m
 SV Sandhausen / 2020

25

Adam Dźwigata
 Verteidigung
 25.09.1995 / 1,85 m
 - / 2020

26

Rico Benatelli
 Mittelfeld
 17.03.1992 / 1,80 m
 SG Dynamo Dresden / 2019

27

Etienne Amenjido
 Angriff
 01.03.1998 / 1,80 m
 VfL Osnabrück / 2021

28

Sören Ahlers
 Tor
 09.09.1997 / 1,94 m
 FC Schalke 04 II / 2021

30

Marcel Hartel
 Mittelfeld
 19.01.1996 / 1,77 m
 DSC Arminia Bielefeld / 2021

31

Franz Roggow
 Mittelfeld
 14.07.2002 / 1,86 m
 FC St. Pauli U19 / 2021

32

Jannes Wieckhoff
 Verteidigung
 02.08.2000 / 1,88 m
 FC St. Pauli U23 / 2020

34

Igor Matanović
 Angriff
 31.03.2003 / 1,94 m
 FC St. Pauli U19 / 2021

36

Luis Coordes
 Mittelfeld
 02.01.1999 / 1,80 m
 FC St. Pauli U19 / 2018

26.02.1993
 2020
Fabian Hürzeler
 Co-Trainer

26.08.1977
 2020
Timo Schultz
 Trainer

11.02.1993
 2020
Loïc Favé
 Co-Trainer





Kiel sieht blau.

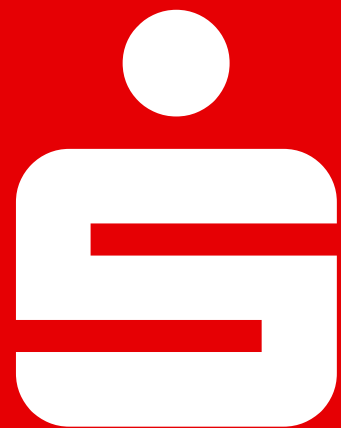
Kiel Ahoi!

Die Mastercard im Holstein-Look.

Zeigen Sie ab sofort auch beim Bezahlen, für welchen Verein Ihr Herz schlägt: Mit der neuen Mastercard (Kreditkarte / Debitkarte) im Holstein-Look geben Sie weltweit an jeder Kasse ein gutes Bild ab.

Jetzt exklusiv in unserer Internet-Filiale unter foerde-sparkasse.de/motivwechsel bestellen!

Weil's um mehr als Geld geht.



Förde Sparkasse

St. Pauli im Höhenflug

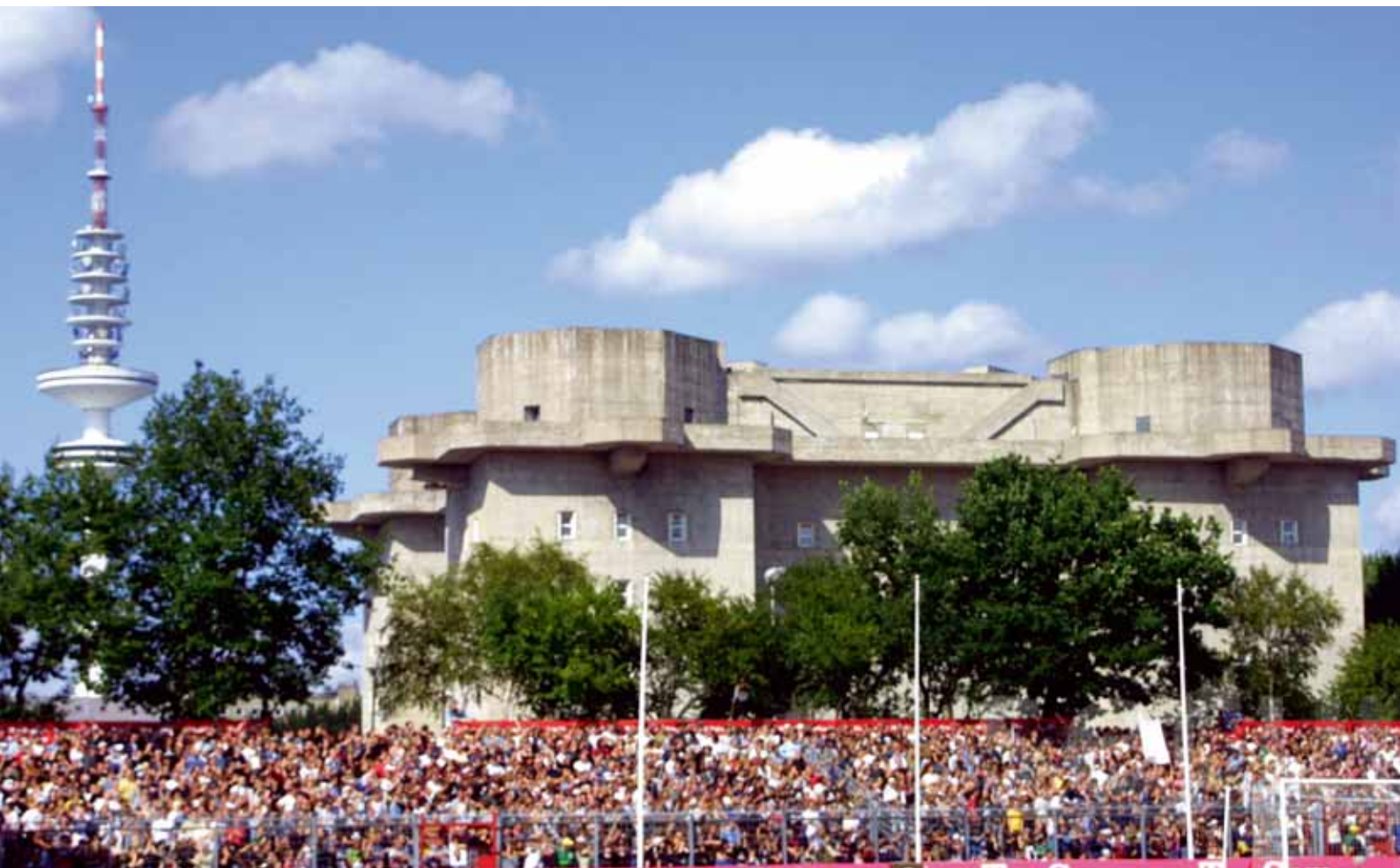
6 Fakten über unseren heutigen Gegner FC St. Pauli

1. Gründungsgeschichte: Der FC St. Pauli war bis ins Jahr 1924 die Fußballabteilung (Spiel- und Sportabteilung) des Hamburg-St. Pauli Turnvereins 1862. Offiziell gegründet wurde der FC St. Pauli am 15. Mai 1910, aber erst 1924 im Zuge der Trennung zwischen Turn- und Sportverein als selbständiger Klub in das Vereinsregister eingetragen. Lange vor der Gründung der Spielabteilung des Hamburg-St. Pauli TV wurde „auf“ St. Pauli bereits Fußball gespielt. Die Vereinsfarben sind Braun und Weiß. Die Mitgliederzahl liegt heute bei rund 27.000.

2. Die Freibeuter: Die „Revolution“ auf St. Pauli begann Anfang der 80er Jahre. In den alternativen Stadtvierteln des



Der Mythos FC St. Pauli.



Erinnerungen an selige Erstligazeiten am alten Millerntor.



Die neuen ID. Modelle
jetzt bei uns entdecken!

ein-Stadion



Offizieller
Mobilitätspartner
Holstein Kiel



schmidt&hoffmann
mobilität

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH · Königsweg 76-78 · 24114 Kiel
Tel. 0431/6644-606 · neuwagen@vw-kiel.de · vw-kiel.de

Bezirks Altona wächst die Punk-Generation heran, in den maroden Häusern am Hafenrand etabliert sich eine Hausbesetzer-Szene und im damaligen Wilhelm-Koch-Stadion wehten plötzlich Totenkopf-Fahnen. Der FC St. Pauli zählt auch heute noch zu den innovativsten, sozial und kulturell engagiertesten Clubs im Profifußball – auch wenn so manche Eigenschaften auch am Millerntor die zunehmende Professionalisierung nicht überlebten.

3. Erfolge: Von 1947 bis 1963 spielte St. Pauli durchgängig in der erstklassigen Oberliga Nord und erreichte viermal (1948, 1949, 1959 und 1951) die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft. Nach Einführung der Bundesliga 1963 absolvierte St. Pauli bei fünf Aufstiegen insgesamt acht Spielzeiten in der Erstklassigkeit (1977/78, 1988–91, 1995–97, 2001/02, 2010/11). Der FC St. Pauli rangiert in der Ewigen Bundesliga-Tabelle auf Rang 33. In der Ewigen Zweitliga-Tabelle liegen die Hamburger hinter der SpVgg Greuther Fürth sogar auf Platz 2.

4. Der ewige Rivale HSV: In der ersten gemeinsamen Zweitliga-Saison 2018/19 hatte der HSV (0:0 im Volkspark und 4:0 am Millerntor) die Nase vorne. Doch am 16. September 2019 schlug der FC St. Pauli zurück und wies den Lokalrivalen am Kiez mit 2:0 in die Schranken. Auch das Rückspiel im Volkspark konnte der FC mit 2:0 für sich entscheiden. In der abgelaufenen Saison hieß es am 30. Oktober 2:2-Unentschieden im

Volkspark. Am Millerntor siegten im März 2021 erneut die Braun-Weißen (1:0). Und auch in dieser Saison war St. Pauli bislang das bessere Team. Am 13. August hieß es 3:2 für die Platzherren. Damit holte der FC St. Pauli aus den letzten fünf Partien gegen den großen Stadtrivalen vier Siege – das gab es in der langen, gemeinsamen Fußball-Vergangenheit noch nie.

5. Störche und St. Paulianer: Alle Spieler, Trainer und Funktionäre aufzuzählen, die in ihrer Laufbahn sowohl am Millerntor als auch im Storchennest tätig waren, würde zu weit führen. Aber einige sollen an dieser Stelle genannt werden. Andreas Bornemann, von 2010 bis 2014 Sportchef in Kiel, ist seit dem 1. Juli 2019 Geschäftsführer Sport am Kiez und folgte damit auf St. Pauli dem inzwischen erneut in Kiel tätigen Geschäftsführer Sport Uwe Stöver. Kürzlich verlängerten Bornemann und St. Pauli ihre Zusammenarbeit. Mit Timo Schultz schwingt am Millerntor ein Trainer das Zepter, der von 2002 bis 2005 in 43 Spielen vier Treffer für die KSV erzielte. Natürlich erinnert man sich auch nach fast vier Jahrzehnten noch an Trainer Michael Lorkowski, der St. Pauli 1984 in die 2. Bundesliga zurückführte und von 1986–1988 sowie 1999/2000 bei Holstein auf der Trainerbank saß. Oder auch Stürmer Carsten Nemitz, der 1984 mit Lorkowski aufstieg und von 1986 bis 1990 im Sturm der Störche gesetzt war (72 Ligatreffer in 125 Spielen). Aber auch

Fabian Boll, der von 2002 bis 2014 über 300 Pflichtspiele für die Hamburger absolvierte und seit Sommer 2019 als Trainerassistent bei Holstein tätig ist. Nicht zu vergessen Hauke Brückner, der insgesamt zehn Jahre für die St. Pauli-Profis kickte und von 2007 bis 2010 für die Störche auflief. Noch heute arbeitet Brückner in der Medienabteilung der Kiez-Kicker. Und Holsteins heutiger Torwarttrainer Patrik Borger stieg mit St. Pauli 2007 in die 2. Bundesliga auf. Oder auch Marvin Ducksch: Die St. Pauli-Leihgabe, die am Millerntor nie so richtig glücklich wurde, schoss Holstein Kiel im Mai 2017 in die 2. Bundesliga und ein Jahr später in die Relegation zur 1. Bundesliga.

6. Statistik: Neunmal trafen Holstein und der FC St. Pauli in der eingleisigen 2. Liga seit 2017 aufeinander. Viermal hieß der Sieger Holstein, viermal St. Pauli und einmal trennten sich beide Teams mit einem Unentschieden. Das letzte Duell im Holstein-Stadion dominierten die Störche am 7. Mai 2021 und siegten deutlich mit 4:0. Am 1. Spieltag der laufenden Saison hingegen waren die Hamburger obenauf. 3:0 hieß es am Hamburger Millerntor für die Mannschaft von Timo Schultz. Doch auch schon in der 2. Liga Nord 1978/79 gab es zwei Partien. Im Holstein-Stadion setzte sich die KSV mit 2:1 durch, am Millerntor hieß es 4:0 für den FC St. Pauli. Zwischen 1946 und 1963 waren beide Clubs Dauergäste in der erstklassigen Oberliga Nord.



Patrik Borger im Oktober 2006 als Torwart des FC St. Pauli.



Von Januar 2003 bis 2005 trug Timo Schultz das Holstein-Trikot.



Mit Michael Lorkowski stieg St. Pauli einst in die 2. Bundesliga auf.

Steiskal

Alles Gute...

ICH WÜNSCHE ALLEN
EINSCHÖNES SPIEL,
ALLES GUTE
WÜNSCHE ICH NUR
HOLSTEIN KIEL.

Ich liebe Knackfrische,

OB BEI STEISKAL IM TRESSEN ODER BEI
HOLSTEIN KIEL AUF DEM PLATZ.

www.baecker-steiskal.de

Saison 2021/22



- Hinterere Reihe:** Simon Lorenz, Philipp Sander, Noah Awuku, Julian Korb, Ahmet Arslan, Aleksandar Ignjovski, David Atanga (jetzt KV Oostende), Finn Porath, Jonas Sterner, Lion Lauberbach (jetzt Eintracht Braunschweig)
- 3. Reihe von links:** Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Timm Pflügler (Physiotherapeut), Maurice Johnsson (Physiotherapeut), Sebastian Süß (Physiotherapeut), Johannes van den Bergh, Fin Bartels, Steven Skrzybski, Timo Syroka (Physiotherapeut), Philipp Pelka (Spielanalyst), Dr. Marco Diekmann (Mannschaftsarzt), Dr. André Hönig (Mannschaftsarzt)
- 2. Reihe von links:** Ole Werner (nicht mehr im Verein), Fabian Boll (Co-Trainer), Patrick Kohlmann (nicht mehr im Verein), Dirk Bremser (Co-Trainer), Marco Komenda, Mikkel Kirkeskov, Fiete Arp, Joshua Mees, Dr. André Filipovic (Athletiktrainer), Tim Petersen (Betreuer), Timm Sörensen (Athletiktrainer), Patrik Borger (Torwarttrainer)
- Vordere Reihe:** Hólmbergt Fridjónsson, Patrick Erras, Phil Neumann, Hauke Wahl, Ioannis Gelios, Thomas Dähne, Timon Weiner, Alexander Mühling, Fabian Reese, Marcel Bengler, Stefan Thesker
- Eingeklinkt:** Lewis Holtby, Benedikt Pichler, Marcel Rapp (Trainer)



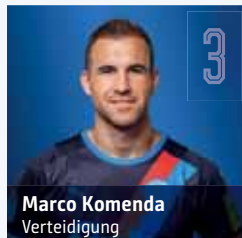
1
Ioannis Gelios
Torwart

24.04.1992 / 1,90 m
FC Hansa Rostock / 2019



2
Mikkel Kirkeskov
Verteidigung

05.09.1991 / 1,85 m
Piast Gliwice / 2021



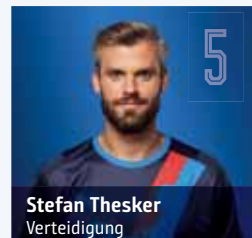
3
Marco Komenda
Verteidigung

26.11.1996 / 1,84 m
SV Meppen / 2020



4
Patrick Erras
Mittelfeld

21.01.1995 / 1,96 m
SV Werder Bremen / 2021



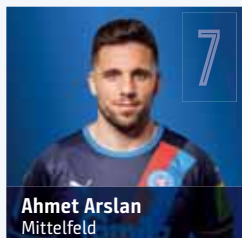
5
Stefan Thesker
Verteidigung

11.04.1991 / 1,90 m
FC Twente Enschede / 2018



6
Marcel Bengler
Mittelfeld

02.07.1998 / 1,88 m
Bor. M Gladbach II / 2021



7
Ahmet Arslan
Mittelfeld

30.03.1994 / 1,79 m
VfB Lübeck / 2020



8
Alexander Mühling
Mittelfeld

05.09.1992 / 1,86 m
SV Sandhausen / 2016



9
Hólmbergt Aron Fridjónsson
Angriff

19.04.1993 / 1,95 m
Brescia Calcio / 2021



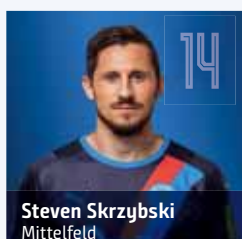
10
Lewis Holtby
Mittelfeld

18.09.1990 / 1,76 m
Blackburn Rovers / 2021



11
Fabian Reese
Angriff

29.11.1997 / 1,87 m
FC Schalke 04 / 2020



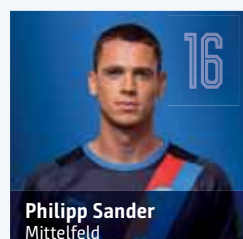
14
Steven Skrzybski
Mittelfeld

18.11.1992 / 1,74 m
FC Schalke 04 / 2021



15
Johannes van den Bergh
Verteidigung

21.11.1986 / 1,83 m
FC Getafe / 2017



16
Philipp Sander
Mittelfeld

21.02.1998 / 1,85 m
eigene Jugend / 2018



17
Benedikt Pichler
Angriff

20.07.1997 / 1,87 m
Austria Wien / 2021

„Die Stadion-Bratwurst
ist das wichtigste Lebensmittel
beim Fußball.“

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Stimmt!

Mit Senf
oder Ketchup!

Gibt's hier
im Stadion!

... oder bei
famila!
besser als gut!



Internet mobil

GUTES ESSEN

www.hofgut-gutes-essen.de



Simon Lorenz
Verteidigung

30.03.1997 / 1,87 m
VfL Bochum / 2020



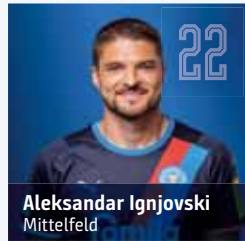
Fiete Arp
Angriff

06.01.2000 / 1,86 m
FC Bayern München II / 2021



Thomas Dähne
Torwart

04.01.1994 / 1,93 m
Wisla Plock / 2020



Aleksandar Ignjovski
Mittelfeld

20.01.1993 / 1,75 m
1. FC Magdeburg / 2019



Julian Korb
Verteidigung

21.03.1992 / 1,77 m
- / 2021



Hauke Wahl
Verteidigung

15.04.1994 / 1,89 m
FC Ingolstadt / 2018



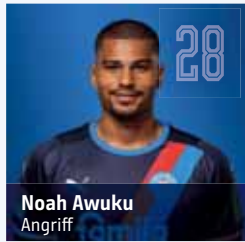
Phil Neumann
Verteidigung

08.07.1997 / 1,92 m
FC Ingolstadt / 2019



Finn Porath
Mittelfeld

23.02.1997 / 1,80 m
Hamburger SV / 2019



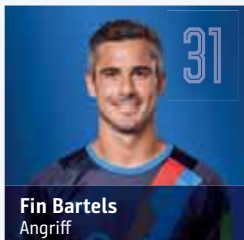
Noah Awuku
Angriff

09.01.2000 / 1,82 m
eigene Jugend / 2017



Joshua Mees
Angriff

15.04.1996 / 1,80 m
1. FC Union Berlin / 2020



Fin Bartels
Angriff

07.02.1987 / 1,76 m
Werder Bremen / 2020



Jonas Sterner
Mittelfeld

13.05.2002 / 1,80 m
eigene Jugend / 2020



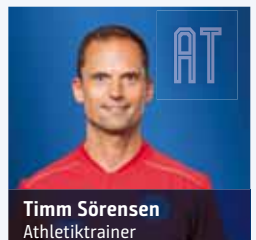
Timon Weiner
Tor

18.01.1999 / 1,91 m
FC Schalke 04 U19 / 2018



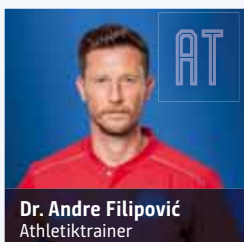
Patrik Borger
Torwarttrainer

19.01.1979
Heikendorfer SV / 2015



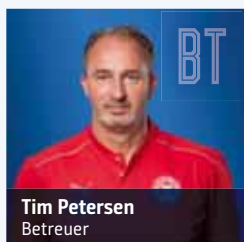
Timm Sörensen
Athletiktrainer

26.02.1983
- / 2011



Dr. Andre Filipović
Athletiktrainer

13.05.1982
SC Fortuna Köln / 2019



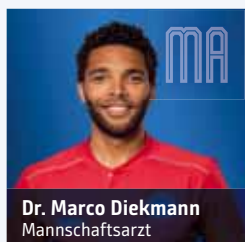
Tim Petersen
Betreuer

28.03.1965
FC Kilia Kiel / 2011



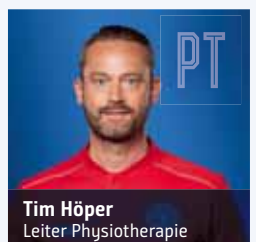
Dr. André Hönig
Mannschaftsarzt

19.04.1974
- / 2021



Dr. Marco Diekmann
Mannschaftsarzt

31.01.1983
- / 2021



Tim Höper
Leiter Physiotherapie

03.11.1973
- / 2011



Timm Pflügler
Physiotherapeut

06.04.1986
- / 2021



Sebastian Süß
Physiotherapeut

17.02.1983
Wiker SV / 2009



Maurice Johnson
Physiotherapeut

09.05.1989
Itzehoer SV / 2014



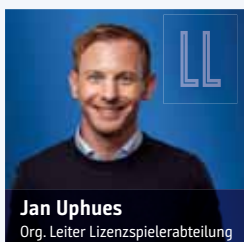
Timo Syroka
Physiotherapeut

05.01.1993
Eidertal Molfsee / 2017



Philipp Pelka
Spielanalyst

21.10.1989
Hamburger SV / 2018



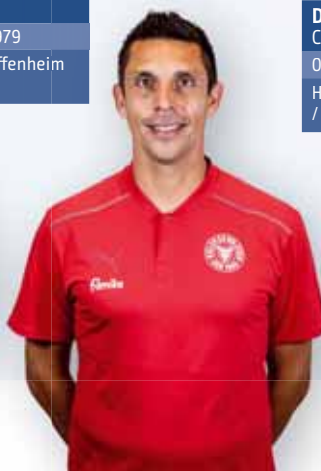
Jan Uphues

Org. Leiter Lizenzspielerabteilung
17.12.1987
Preußen Münster / 2012

Marcel Rapp
Trainer
16.04.1979
TSG Hoffenheim / 2021

Dirk Bremser
Co-Trainer
01.10.1965
Hamburger SV / 2021

Fabian Boll
Co-Trainer
16.06.1979
SC Victoria Hamburg / 2019



Eine turbulente Vorrunde

Die KSV Holstein bereitete ihren Fans in der ersten Saisonhälfte ein Wellental der Fußball-Gefühle

Die Vorrunde der 2. Bundesliga war sicherlich nichts für schwache Nerven. Die Kieler Fangemeinde erlebte ein Wellental der Fußball-Gefühle mit dem Trainerwechsel von Ole

Werner zu Marcel Rapp, dem Auf und Ab in der Tabelle sowie der immer wiederkehrenden Ungewissheit pandemischer Verordnungen. Aber auch Highlights wie die Heimsiege gegen

Dynamo Dresden oder den SV Werder Bremen sorgten für Emotionen. Wir blicken heute mit unserem Zweitliga-Ticker zurück auf das zurückliegende Fußball-Halbjahr.





Jeden Mittwoch aktuell:

Holstein 1:1

Der Fußball-Talk als Podcast!



**Ein Muss
für echte
Fans!**

Zwei Sportredakteure, zwei Meinungen. Das wöchentliche Update für alle Fußball-Begeisterten: Sie fachsimpeln, diskutieren und gewähren Einblicke hinter die Kulissen des Kieler Zweitligisten. Die Holstein-Kiel-Insider **Marco Nehmer** und **Niklas Schomburg** sorgen zwischen den Spielen für spannende Vor- und Nachberichte – teils auch mit Gästen. Jetzt als **Podcast** bei verschiedenen Anbietern: Ein Muss für echte Fans!



Apple Music



Spotify



Amazon Music



Deezer

Der Störche-Vorrunden-Ticker

Alle Spiele und Tore der Kieler Störche in der 2. Bundesliga und im DFB-Pokal

1. Spieltag: FC St. Pauli – Holstein Kiel 3:0 (25. Juli)

Vor 8.900 Zuschauern landeten die Kieler Störche am Millerntor bereits am 1. Spieltag auf dem Boden der Tatsachen. Der FC St. Pauli wies die KSV durch die drei Tore von Leart Paqarada (11.), Daniel-Kofi Kyereh (62.) und Guido

Burgstaller (90.+1) in ihre Schranken. Damit ging St. Pauli erstmals seit fast zwei Jahren wieder als Sieger gegen Kiel vom Platz.

2. Spieltag: Holstein Kiel – FC Schalke 04 0:3 (1. August)

Auch bei der Heimpremiere vor 4.100

Fans gab es für die Kieler Störche nichts zu holen. Der abgezockte Bundesliga-Absteiger FC Schalke 04 feierte durch die Treffer von Simon Terodde (2., 21.) und Marius Bülter (68.) einen glanzlosen 3:0-Erfolg. Holsteins hohes Engagement in der 2. Halbzeit wurde nicht belohnt.



Hauke Wahl und die Störche verpatzten am zweiten Spieltag die Heimpremiere gegen den FC Schalke 04.



Halb elektrisch, ganz Mercedes.

Plug-in-Hybrid – das Beste aus zwei Welten.

Erleben Sie die beeindruckende Kombination von Verbrenner- und Elektromotor: mit den förderfähigen¹ Plug-in-Hybriden von Mercedes-Benz. Erfahren Sie mehr auf [mercedes-benz.de](https://www.mercedes-benz.de)

¹Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der „Innovationsprämie“ bzw. des Umweltbonus ist durch die auf der Webseite des BAFA (www.bafa.de/umweltbonus) abrufbare Richtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der „Innovationsprämie“ bzw. des Umweltbonus. Der Erhalt des Bundesanteils erfolgt vorbehaltlich einer positiven Entscheidung des Antrags durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Der Umweltbonus endet mit Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Fördermittel, spätestens jedoch am 31.12.2025.

²Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die NEFZ-CO₂-Werte i.S.v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Der Stromverbrauch wurde auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit von den gewählten Sonderausstattungen.

Jetzt bei Süverkrüp Probe fahren.

B 250 e [Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,6-1,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 36-32 g/km, Stromverbrauch kombiniert 15,4-14,7 kWh/100 km]²



Süverkrüp

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Partner vor Ort: Süverkrüp Automobile GmbH & Co. KG & Süverkrüp+Ahrendt GmbH & Co. KG

Kiel, Neumünster, Preetz, Neustadt, Rendsburg, Itzehoe, Mölln, Eutin, Bad Segeberg, Oldenburg, Bad Oldesloe

T 0800 35 77777 | www.sueverkruep.de

1. Runde DFB-Pokal: SC Weiche Flensburg – Holstein Kiel 2:4 n.V. (7. August)

Das Landesderby im DFB-Pokal zwischen dem Regionalliga-Spitzenteam aus Weiche und der KSV wurde vor den 1.700 Zuschauern im Manfred-Werner-Stadion nach torlosen 90 Minuten erst in der Verlängerung so richtig turbulent. Trotz zweier Gegentreffer von Ex-Storch Patrick Herrmann (104., 110.) zog Holstein durch die Treffer von Fiete Arp (94.), Philipp Sander (105.), Fabian Reese (120.) und Fin Bartels (120.+2) in die 2. Runde ein.

3. Spieltag: Holstein Kiel – Jahn Regensburg 0:3 (14. August)

Die dritte Zweitliga-Niederlage in Folge machte den Fehlstart der KSV Holstein perfekt. Auch gegen den abgezockten Jahn hieß es am Ende 0:3. Zwar starteten die Störche in beide Halbzeiten stark, doch individuelle und mannschaftstaktische Fehler wurden

eiskalt bestraft. Max Besuchkow (20.), Benedikt Gimber (40.) und Julian Korb per Eigentor (58.) trafen für die Oberpfälzer.

4. Spieltag: Fortuna Düsseldorf – Holstein Kiel 2:2 (20. August)

Die rassige Partie endete vor 16.349 in der Merkur Spiel-Arena mit einem 2:2-Unentschieden. Alexander Mühlung (5.) und Steven Skrzybski (65.) trafen für die Störche, für die Fortuna waren Khaled Narey (40.) und Kristoffer Petersson (87.) erfolgreich. Beide Mannschaften lieferten sich eine fulminante Endphase. Neuzugang Lewis Holtby feierte sein Debüt für die KSV.

5. Spieltag: Holstein Kiel – FC Erzgebirge Aue 3:0 (28. August)

Der Knoten ist geplatzt! Holstein konnte gegen den FC Erzgebirge Aue den guten Eindruck aus Düsseldorf bestätigen und endlich den ersten



Nach dem Spiel gegen Hannover entschied Ole Werner, nicht mehr Trainer der KSV Holstein sein zu wollen.

Saisonsieg einfahren. Finn Porath (29.), Fiete Arp (37.) und Joshua Mees (81.) sorgten vor 3.848 Zuschauern mit ihren Treffern für einen verdienten 3:0-Erfolg. Highlight war das sehenswerte Solo von Arp zum 2:0.



Joshua Mees setzt am fünften Spieltag gegen Aue den Schlusspunkt beim ersten Saisonsieg der Störche.

Echt. Cool. Hier.

Nahe an den Menschen, engagiert in der
Gemeinde, frisch im Sortiment und
anspruchsvoll beim Service.

Das ist MARKANT im Norden.



MARKANT

...fren Dich drauf!

6. Spieltag: Karlsruher SC – Holstein Kiel 2:2 (11. September)

10.000 Zuschauer im Wildpark feierten in der 39. Spielminute trotz einer engagierten Kieler Vorstellung die 1:0-Führung durch Kyoung Choi. Der Doppelschlag von Joshua Mees (78.) und Fin Bartels (80.) ließ die Störche vom ersten Auswärtssieg der neuen Saison träumen. Doch wie so oft hieß der Spielverderber Philipp Hoffmann, der zwei Minuten vor dem Spielende auf 2:2 stellte. In der turbulenten Schlussphase hatten beide Teams den Siegtreffer auf dem Fuß.

7. Spieltag: Holstein Kiel – Hannover 96 0:3 (18. September)

Schwarzer Tag für die Kieler Störche. Vor 8.125 Zuschauern schickte Schiedsrichter Timo Gerach KSV-Keeper Ioannis Gelios nach einer Notbremse an Lukas Hinterseer frühzeitig in die Kabine. Danach nutzte Hannover 96 die frühe Überzahl gnadenlos aus. Sebastian Ernst, Sebastian Kerk und Linton Maina sorgten schon zur Pause für die deutliche 3:0-Gasteführung. 48 Stunden nach der Niederlage gab Ole Werner bekannt, nicht mehr Trainer der KSV Holstein sein zu wollen.

8. Spieltag: SC Paderborn – Holstein Kiel 1:2 (25. September)

Durchatmen im Storchennest! Unter Interimstrainer Dirk Bremser gelang beim Spitzenteam SC Paderborn vor 6.656 Zuschauern ein überraschender 2:1-Sieg. Nach einem Platzverweis für den Paderborner Jamilu Collins (28., Gelb-Rot nach Schwalbe) übernahm Holstein das Kommando. Dennoch gingen die Ostwestfalen kurz vor der Pause durch Sven Michel in Führung. Finn Porath (51.) und Joshua Mees (78.) drehten die Partie mit ihren Toren. Die Fans erlebten einen wilden Schlagabtausch.

9. Spieltag: Holstein Kiel – Hansa Rostock 0:2 (2. Oktober)

Im zweiten Spiel unter Interimstrainer Dirk Bremser musste sich die KSV vor 9.240 Fans im Ostsee-Duell gegen den Aufsteiger FC Hansa Rostock mit 0:2 geschlagen geben. Der Rostocker John Verhoek verhalf seinen Farben mit einem Doppelschlag (32./35.) auf die Siegerstraße. Holstein zeigte sich über weite Strecken dominant, doch in Strafraumnähe waren die Störche diesmal zu einfalllos – und Hansa zu abwehrstark.



Am 1. Oktober übernahm Marcel Rapp den Trainerposten.

10. Spieltag: FC Ingolstadt – Holstein Kiel 1:1 (16. Oktober)

Das Kellerduell zwischen Schlusslicht FC Ingolstadt und der KSV Holstein endete vor 9.402 Zuschauern mit einem 1:1-Unentschieden. Die Führung durch Benedikt Pichler (14.) egalisierte der Ingolstädter Routinier Stefan Kutschke kurz nach dem Wiederanpfeiff. Kiels neuer Trainer Marcel Rapp erlebte im Audi Sportpark ein halbwegs gelungenes Debüt, blieb aber mit den Störchen weiter im Tabellenkeller hängen.



Bei Rapps Debüt als KSV-Coach nahmen die Störche um Finn Porath (hier gegen Filip Bilbija) einen Punkt vom FC Ingolstadt mit.



#ALLEWETTER

Norddeutsche Trockenheit – auch bei Schietwetter!

Kiel: CITTI-PARK
Neumünster: Holsten-Galerie
NEU Hamburg: Alstertal Einkaufszentrum
[f/Knudsen.de](https://www.knudsen.de) · [@intersport.knudsen](https://www.instagram.com/intersport.knudsen)

 **INTERSPORT**
KNUDSEN

11. Spieltag: Holstein Kiel – Darmstadt 98 1:1 (23. Oktober)

Auch gegen Darmstadt 98 hieß es am Ende 1:1. Trainer Marcel Rapp verpasste mit seiner Mannschaft vor 7.009 Zuschauern den Befreiungsschlag. Holstein konnte aus der Überlegenheit vor der Pause kein Kapital schlagen. Den Führungstreffer der Störche durch den Foulelfmeter von Alexander Mühling (37.) konnte der Darmstädter Luca Pfeifer bereits vier Minuten später ausgleichen.

2. Runde DFB-Pokal: TSG Hoffenheim – Holstein Kiel 5:1 (26. Oktober)

Die Pokalreise der Kieler Störche endete in dieser Saison bereits in der 2. Runde. Der Erstligist TSG Hoffenheim ließ dem nördlichsten Zweitligisten vor 5.033 Zuschauern in der PreZeroArena beim 5:1 keine Chance. Die defensiv überforderten Störche gingen durch die beiden Eigentore von Johannes van den Bergh (3.) und Hauke Wahl (31.) schon vor der Pause ins Hintertreffen. Der Anschlusstreffer von Phil Neumann (47.) sorgte für Hoffnung in den Reihen der KSV. Doch am Ende sorgten Angelo Stiller (59.), Munas Dabbur (72.) und Jacob Bruun Larsen (84.) für ein deutliches Endergebnis.

12. Spieltag: Hamburger SV – Holstein Kiel 1:1 (30. Oktober)

Und ewig lockt das Nordderby – Holstein Kiel blieb auch im siebten Zweitliga-Duell mit dem Hamburger SV ungeschlagen. Vor knapp 40.000 Fans im Volksparkstadion – davon rund 3.000 Kieler – glückte Benedikt Pichler kurz nach dem Wiederanpfiff die frühe Führung der Platzherren durch den Elfmeter von Sonny Kittel (12.) aus. Der HSV war optisch leicht überlegen, doch aufgrund der guten Tormöglichkeiten hätten die Störche eigentlich als Sieger vom Platz gehen müssen.

13. Spieltag: Holstein Kiel – Dynamo Dresden 2:1 (5. November)

Gegen Dynamo Dresden gelang der KSV Holstein der zweite Heimsieg der laufenden Saison. Und Marcel Rapp feierte seinen ersten Dreier als Trainer der Störche. Die 8.919 Zuschauer im Holstein-Stadion feierten am Ende den Sieg überschwänglich. Heinz Mörschel (32.) hatte die Gäste im ersten Durchgang in Führung gebracht, Benedikt Pichler (65., Foulelfmeter) und Fabian Reese (67.) drehten die Partie nach der Pause mit ihren Toren.

14. Spieltag: 1. FC Heidenheim – Holstein Kiel 2:1 (21. November)

In Heidenheim kassierten die Störche die erste Liga-Niederlage unter der Leitung von Coach Marcel Rapp. Nach gerade einmal 47 Sekunden sorgte Christian Kühlwetter mit seinem frühen Führungstreffer für einen Traumstart. Die Kieler fanden nur schwer ins Spiel, kamen aber nach einer halben Stunde durch Fin Bartels zum Ausgleich. In Halbzeit zwei hatte die KSV mehr vom Spiel, ehe der eingewechselte Robert Leipertz kurz vor Schluss quasi aus dem Nichts per Sonntagsschuss in den rechten Winkel den Heidenheimern einen schmeichelhaften Heimsieg bescherte.

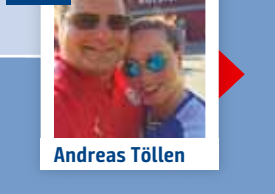
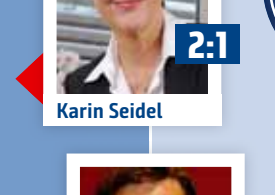
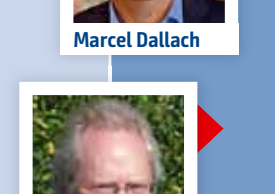
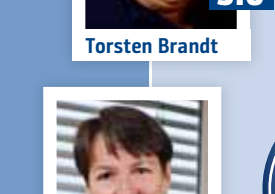
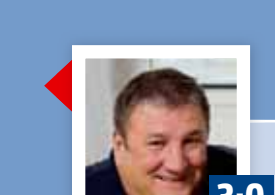
15. Spieltag: Holstein Kiel – SV Werder Bremen 2:1 (27. November)

Im ersten Aufeinandertreffen seit über 40 Jahren fuhren die Störche in einem temporeichen Flutlichtspiel einen 2:1-Heimsieg ein. Joshua Mees brachte die Störche derart artistisch in Führung (45.), dass sein Fallrückzieher später für das Tor des Monats November nominiert wurde. Nach der Pause kam Werder vor 11.525 Zuschauern im Holstein-Stadion kurios zum Ausgleich, als Niclas Füllkrug nach Thomas Dähnes



Fiete Arp verpasste am zwölften Spieltag im Hamburger Volksparkstadion den Kieler Siegtreffer.

STÖRCHECLUB



missglücktem Klärungsversuch ins leere Tor traf (57.). Doch wenig später staubte Benedikt Pichler nach Alexander Mühlings Pfofenschoss zum 2:1-Siegtreffer ab (65.) – und bescherte den KSV-Fans einen schönen Samstagabend.

16. Spieltag: 1. FC Nürnberg – Holstein Kiel 2:1 (4. Dezember)

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt wurden die Störche im Kühlschrank Max-Morlock-Stadion durch den frühen Treffer des ehemaligen Kieler Manuel Schäffler kalt erwischt (6.). Kurz vor der Pause verpasste Philipp Sander den

Ausgleich, als sein Kopfball an die Latte klatschte (45.+1). Stattdessen legte der Club nach dem Seitenwechsel durch Edin Shuranov (63.) nach. Holstein bäumte sich noch einmal auf, kam aber trotz guter Chancen nicht über den sehenswerten Anschlusstreffer von Julian Korb hinaus, dessen Außenristschuss aus dem Rückraum in Folge einer Ecke neben dem rechten Pfosten einschlug (88.).

17. Spieltag: Holstein Kiel – SV Sandhausen 2:2 (11. Dezember)

Zum Abschluss der Hinrunde verpassten die Störche gegen den SV Sandhausen

einen Heimsieg, der durchaus im Bereich des Möglichen gewesen wäre. Denn die Gastgeber zeigten eine gute Partie, in der Benedikt Pichler die KSV vor 7879 Zuschauern verdient in Führung brachte (19.), die Cebio Soukou jedoch mit dem ersten Schuss aufs Kieler Tor schnell wieder ausglich (26.). Holstein blieb danach am Drücker, doch nach der Pause traf Aleksandr Zhirov nach einer Ecke aus dem Nichts zur SVS-Führung (72.). Holstein rannte nun an und kam durch Steven Skrzybski in der Schlussphase noch zum Ausgleich (83.) – gleichzeitig der Endstand, der für die Gäste durchaus schmeichelhaft war.



Steven Skrzybski traf im letzten Heimspiel gegen den SV Sandhausen zum Ausgleich.

Zahlen, Daten, Fakten

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1.	FC St. Pauli	17	11	3	3	37 : 20	36
2.	SV Darmstadt 98	17	10	2	5	39 : 20	32
3.	Hamburger SV	17	7	8	2	30 : 17	29
4.	FC Schalke 04	17	9	2	6	33 : 22	29
5.	SSV Jahn Regensburg	17	8	4	5	35 : 26	28
6.	SC Paderborn 07	17	7	6	4	30 : 19	27
7.	1.FC Nürnberg	17	7	6	4	24 : 20	27
8.	1. FC Heidenheim 1846	17	8	3	6	21 : 23	27
9.	SV Werder Bremen	17	7	5	5	28 : 24	26
10.	Karlsruher SC	17	6	6	5	29 : 26	24
11.	SG Dynamo Dresden	17	7	1	9	20 : 22	22
12.	Fortuna Düsseldorf	17	5	5	7	23 : 24	20
13.	Hannover 96	17	5	5	7	13 : 23	20
14.	F.C. Hansa Rostock	17	5	4	8	19 : 29	19
15.	Holstein Kiel	17	4	6	7	20 : 30	18
16.	FC Erzgebirge Aue	17	3	5	9	14 : 27	14
17.	SV Sandhausen	17	3	5	9	19 : 36	14
18.	FC Ingolstadt 04	17	1	4	12	11 : 37	7



17. Spieltag – 10.12.-12.12.21	Ergebnis
FC Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	4:1 (1:0)
SSV Jahn Regensburg – SV Werder Bremen	2:3 (1:1)
Holstein Kiel – SV Sandhausen	2:2 (1:1)
SC Paderborn 07 – SV Darmstadt 98	0:1 (0:0)
FC Ingolstadt 04 – Hannover 96	1:2 (1:2)
Fortuna Düsseldorf – FC St. Pauli	1:1 (0:0)
Hamburger SV – FC Hansa Rostock	3:0 (2:0)
Karlsruher SC – 1. FC Heidenheim 1846	3:2 (2:1)
FC Erzgebirge Aue – SG Dynamo Dresden	0:1 (0:0)

18. Spieltag – 17.12.-19.12.21	
Holstein Kiel – FC St. Pauli	(Fr., 18:30 Uhr)
Fortuna Düsseldorf – SV Sandhausen	
SC Paderborn 07 – 1. FC Heidenheim	(Sa., 13:30 Uhr)
FC Erzgebirge Aue – 1. FC Nürnberg	
FC Ingolstadt 04 – SG Dynamo Dresden	
Hamburger SV – FC Schalke 04	
Karlsruher SC – FC Hansa Rostock	(So., 13:30 Uhr)
Hannover 96 – SV Werder Bremen	
SSV Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98	



Black X Lady



Astoria Medium



Marvellous Lady



WELLENSTEYN
HARBOUR COUTURE

Store Kiel

NRN Fashion GmbH
Holstenstraße 63
Mo–Sa
10.00-19.00h




















Cucilla



Hollywood



Queens

2. Bundesliga Saison 2021/22																		
Holstein Kiel			1:1	3:0				0:3	0:3			0:3	0:2	2:2		2:1	2:1	
1. FC Heidenheim	2:1			2:1		2:4		0:0		3:0		0:0	1:0	1:1			2:1	
1. FC Nürnberg	2:1	4:0			0:0	2:3	2:0		0:0		2:1			1:0			1:2	
SV Darmstadt 98			2:0			4:0	1:3		4:0	0:2						6:1	1:0	3:0
Erzgebirge Aue		2:0		1:2		0:0	0:1	1:1				1:4			1:3	1:0	0:1	
FC St. Pauli	3:0							3:2	2:0				2:1	4:0		4:1	3:0	
Fortuna Düsseldorf	2:2	0:1				1:1				1:1	1:1	3:1	2:3				2:3	
Hamburger SV	1:1		2:2	2:2			1:1			4:1				3:0	2:1	3:0	1:1	
Hannover 96		1:0			1:1	1:0		1:0				0:0	0:1	0:3	1:2			
SSV Jahn Regensburg			2:2		3:2			3:1		2:2			4:1	2:3	3:0	3:1	2:3	
Karlsruher SC	2:2	3:2		3:0	2:1	1:3		1:1	4:0			2:4					0:0	
SC Paderborn 07	1:2		2:2	0:1		3:1		1:2		1:1			0:1	1:1		2:1		
FC Schalke 04			4:1	2:4	1:1		3:1	1:3			1:2				5:2	3:0	3:0	
FC Hansa Rostock					1:2		2:1			1:3		0:2		1:1	1:1	1:3		
SV Sandhausen		1:3	1:2	1:6			0:2				0:0	1:1				0:2	2:2	
FC Ingolstadt 04	1:1	1:2	0:0				1:2	1:2	0:3	1:1							0:3	
SG Dynamo Dresden			0:1				1:0	2:0		3:1	0:3			0:1	3:0		3:0	
SV Werder Bremen		3:0			4:0	1:1		0:2	1:1			1:4	1:1	3:0				

19. Spieltag – 14.01-16.01.22

SG Dynamo Dresden – Hamburger SV (Fr., 18:30 Uhr)

FC Hansa Rostock – Hannover 96

Werder Bremen – Fortuna Düsseldorf (Sa., 13:30 Uhr)

FC St. Pauli – FC Erzgebirge Aue

1. FC Nürnberg – SC Paderborn 07

SV Darmstadt 98 – Karlsruher SC

FC Schalke 04 – Holstein Kiel (So., 13:30 Uhr)

1. FC Heidenheim 1846 – FC Ingolstadt 04

SV Sandhausen – SSV Jahn Regensburg

20. Spieltag – 21.01-23.01.22

Hamburger SV – FC St. Pauli (Fr., 18:30 Uhr)

Fortuna Düsseldorf – 1. FC Nürnberg

SC Paderborn 07 – SV Werder Bremen (Sa., 13:30 Uhr)

FC Hansa Rostock – 1. FC Heidenheim 1846

FC Ingolstadt 04 – SV Darmstadt 98

FC Erzgebirge Aue – FC Schalke 04

Karlsruher SC – SV Sandhausen (So., 13:30 Uhr)

Hannover 96 – SG Dynamo Dresden

SSV Jahn Regensburg – Holstein Kiel



Seamaster



Black X Men



Rescue Jacket



Starstream



Marvelous Men



MOL Men



WELLENSTEYN
HARBOUR COUTURE

Store Kiel

NRN Fashion GmbH
Holstenstraße 63
Mo–Sa
10.00-19.00h

FUTURE FUTURE FUTURE FUTURE FUTURE FUTURE FUTURE FUTURE FUTURE FUTURE

FUTURE

LOCK IN. DRIVE THEM CRAZY.



ULTRA ULTRA ULTRA ULTRA
ULTRA ULTRA ULTRA ULTRA
ULTRA ULTRA ULTRA ULTRA
ULTRA ULTRA ULTRA ULTRA
ULTRA ULTRA ULTRA ULTRA



ULTRA

SEE THEM LATER

STÖRCHECLUB

STEGEMANN
HANDELSVERTRETUNG

Wir leben Vertrieb Seit 1921



OSTERMÜHLEN



HARTZ
Poolmanufaktur

Reese
Baugeschäft

Herbert Reese Baugeschäft GmbH und Co. KG

PROVINZIAL

Uwe Schwenker e. K.
Bernd Höll e. K.
Jannik Seidel e. K.



SELOCA
TEST REPAIR REFURBISHMENT

**oelerking
bröcker
hamann**



**SCHLÜTER
+THOMSEN**

KRIWAT
GEMEINSAM IN BEWEGUNG



CordesHaus
Unternehmensgruppe

SCHLAU



Manuel Arp

2:1



Sönke Reimers

2:1



Uli Kauffmann

2:0

SKS
IMMOBILIENGRUPPE

SERIÖS KOMPETENT SANIEREN
KIEL · BERLIN · DRESDEN
sks-immobiliengruppe.de

FENSTER HÜBNER
Fenster, Türen und Wintergärten
www.fenster-huebner.de



André Hübner & Bernd Gomolczyk

3:0



Axel Niesing

2:0



hugo hamann
baurokompetenz.de



Ugur Temelli

3:2



Holger Koppe

3:2



Jens Stolley

1:0



Danker Bau

Auto Zentrum Neumünster

Telefon: 0431 / 85 17 69 · E-Mail: info@autozentrum-neumuenster.de
FAX: 0431 / 39 17 52 · www.autozentrum-neumuenster.de

caleoglas

OTTO STÖBEN
IMMOBILIEN

GÄRTNER
ELEKTROTECHNIK

AX5 architekten

AX5 ingenieure

Wittenseer
Aus Liebe zum Norden.



**GLINDEMANN
GRUPPE**

MARE
WELLNESS & SPORT

bo-design
NATÜRLICHE WOHNKONZEPTE GMBH
www.bodesignmoebel.de

**STÖRCHE
CLUB**



clean and more
GMBH & CO. KG
ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB

**KIELER
FÖRDE**
CHARTER

kieler-foerde-charter.de

**RATH
FLIESEN**



DAS FUTTERHAUS



**„Er hat angezeigt,
dass er in einer Minute
ausgewechselt werden will!“**

- Christoph Daum -
Fußballtrainer

**„Das Einzige was bei uns
regelmäßig ausgewechselt
wird ist der Maschinenpark!“**

- Sebastian Kloth -
Geschäftsführung bei L&S



www.ls-kiel.de

**WIR HELFEN IHNEN AUFZUFALLEN.
INDIVIDUELL. KREATIV. PERSÖNLICH.**

EINFACH ANRUFEN ODER MAILEN:

0431-69644-0 info@ls-kiel.de

TOLLE PREISE IM STÖRCHECLUB-TIPPSPIEL

Auch in diesem Jahr gehen wieder attraktive Preise an die fünf Gewinner der Hinrunde 2021/22 im Störcheclub-Tippspiel.

Die KSV Holstein bedankt sich herzlich bei den Partnern DNE, CB, CAMPS, INTERSPORT KNUDSEN sowie MARKANT für die großzügigen Preise.

Der Neue Eisenhenkel
www.eisenhenkel.de



1. SIEGER

Einkaufsgutschein
über 300 Euro



2. SIEGER

Einkaufsgutschein
über 250 Euro



3. SIEGER

BOMANN
Mikrowelle mit Grill



4. SIEGER

Einkaufsgutschein
über 150 Euro

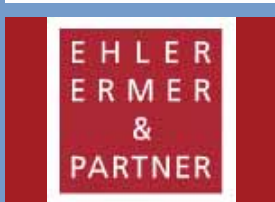


5. SIEGER

Einkaufsgutschein
über 150 Euro
im Kieler Markant Markt „Alte Weide“



STÖRCHECLUB





HOLSTEIN

Fußball Schule

WAS MACHT DIE HOLSTEIN FUSSBALLSCHULE SO BESONDERS?

Der Fußballsport macht riesigen Spaß und ist sehr vielseitig. Unser gesamtes Programm basiert auf einem altersgerechten Training in einer kindgemäßen Atmosphäre. In den vielseitigen und abwechslungsreichen Spiel- und Übungsformen trainierst du deine Technik, Koordination, Torschuss und Finnen. Laufen mit Ball, Dribbeln oder Tore schießen – das alles erfordert großes motorisches Können, welches du bei uns spielerisch erlernst.

Um dich auf die Komplexität des Fußballspiels vorzubereiten, ist neben diesen Schwerpunkten auch das kognitive Lernen ein wesentlicher Bestandteil. Du schulst deine Wahrnehmung, indem du auf Mitspieler, die gegnerischen Spieler und den Ball achtest. Dadurch wird neben der Konzentration auch der Überblick auf dem Spielfeld geschult. Durch den Minifußball (3 vs. 3 oder auch FUNiño) wird vermehrt die Spielintelligenz trainiert und du wirst neue Spielsituationen eigenständig lösen können. Alle Trainer beziehen dich aktiv in den Trainingsprozess mit ein. Sie fördern und motivieren, helfen dir bei vielfältigen Herausforderungen und entdecken gemeinsam mit dir die Welt des Fußballs.

Zudem wirst du viele Erfolgserlebnisse haben, indem du unterschiedliche Trainingsaufgaben eigenständig löst. Fußball ist ein Mannschaftssport und verbindet. Die Holstein Fußballschule fördert den Fairplay-Gedanken, Toleranz, Respekt und Ehrlichkeit unter den Teilnehmern.

Insgesamt erwarten dich zahlreiche Spiele, Wettkämpfe und viele kleine Überraschungen!

Die meisten Camptermine 2022 sind bereits terminiert und sind seit dem 23. November buchbar. Eine Übersicht der Termine findest Du hier:

holstein-kiel.de/allgemein/termine-der-fussballschule-2022

Wir freuen uns auf dich!

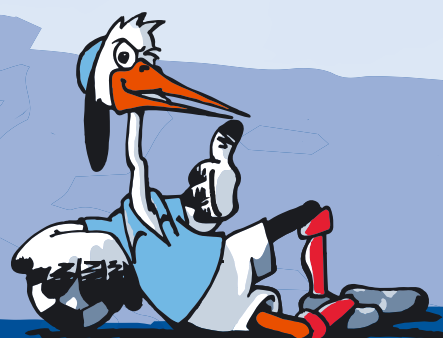


PARTNERVEREINE

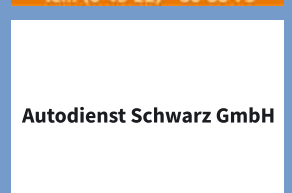
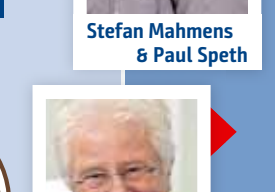
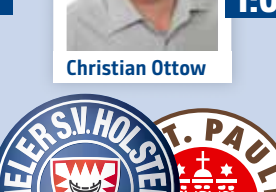
- 1. FC Wittbek
- Diekhusen-Fahrstedter FC
- Gettorfer FC
- Heider SV
- SSV Jersbek
- SSG Rot-Schwarz Kiel
- SPVG Eidertal Molfsee
- Rot-Weiss Kiebitzreihe
- VfL Oldesloe
- SV Boostedt
- FSG Ostseeküste
- Eutin 08
- TSV Bordesholm
- TSV Aukrug
- TSV Holm
- FV Trave-Land
- TSB TSB Flensburg

ALLE TERMINE, INFOS UND ANMELDUNG AUF

- holstein-kiel.de/fussballschule
- fussballschule.holstein-kiel.de



STÖRCHECLUB



1 Tor für Holstein Kiel –
11 Bäume für den WillerWald!



WillerWald-KlimaPartner




BAUMCOUNTER

SAISON 2021/22

275

2. BUNDESLIGA & DFB-POKAL

HOLSTEINS TOP 3

	Torschütze	Tore	Bäume
	Benedikt Pichler	5	55
	Joshua Mees	4	44
	Fin Bartels	3	33

So tankt der Norden.

30x in Schleswig-Holstein und auf schlautanken.sh 



bft  willer

STÖRCHECLUB



TIPP-TABELLE

Platz	Punktzahl	Platz	Punktzahl
1	Heino Brüggmann	13	Uli Kauffmann
2	Sebastian Kloth	10	Knud Hansen
2	Christian Ottow	10	F. Wäger & T. Pahlke
4	Eike Wolf & Ulf Carow	9	Team Voss
4	Achim Neelsen	9	S. Mahmens & P. Speth
4	Sönke Reimers	9	Burkhard Lange
7	Ingo Rumpf	8	Jörg Schowe
7	Jan Osterloh	8	24 Marcel Dallach
7	Dirk Benz	8	24 Manuel E. Arp
7	Jörg Jacobi	8	26 Kai Kriegel
7	Dr. Wolf-Dieter Niemann	8	26 Karin Seidel
7	Tarter & Menzel & Schmidt	8	26 Holger Koppe
7	Ugur Temelli	8	26 Jens Stolley
14	Torsten Brandt	7	26 Axel Niesing
14	Andreas Töllen	7	31 Rolf Pfeifer
14	Mecky Camps	7	31 A. Hübner & B. Gomolczyk

Tippbewertung: Volltreffer: 4 Pkt. · Tordifferenz/Unentschieden: 3 Pkt. · Tendenz: 2 Pkt.



Großer Aufwand nicht belohnt

Störche kamen trotz guter Gelegenheiten gegen den SV Sandhausen nicht über ein 2:2-Unentschieden hinaus

Die KSV verpasste am vergangenen Samstag einen Heimsieg. Die Störche trennten sich zum Abschluss der Hinrunde vor 7879 Zuschauern im Holstein-Stadion vom SV Sandhausen 2:2-Unentschieden. Benedikt Pichler brachte die Kieler in Führung, die Cebio Soukou vor und Aleksandr Zhirov nach der Pause drehten, ehe Steven Skrzybski in der Schlussphase zum Ausgleich traf.

Die Störche kamen gut in die Partie, hatten mehr Ballbesitz – und nach sieben Minuten die erste Riesenchance, als Alexander Mühling den Ball schön über die Abwehr auf den einlaufenden Fin Bartels hob, der aus sechs Metern an SVS-Torwart Patrick Drewes scheiterte. Die Gastgeber hatten fortan klar mehr vom Spiel – und gingen folglich auch in Führung, als Mühling einen starken langen Ball von Stefan Thesker direkt in die Mitte legte, wo sich Benedikt Pichler energisch durchsetzte und durch die Beine von Drewes hindurch zum 1:0 traf (19.). Danach zogen sich die Kieler etwas zurück – und bekamen prompt den Ausgleich, als Cebio Soukou von links in die Mitte zog und trocken aus 20 Metern per Flachschuss gegen die Laufriechung von KSV-Keeper Thomas Dähne vollendete (26.). Holstein wirkte in der Folge kurzzeitig geschockt vom schnellen Ausgleichstreffer, fand aber wieder in die Spur und kam zu weiteren Möglichkeiten, doch Pichlers Kopfball wurde von Drewes noch um dem Pfosten gedreht (34.) und Fabian Reese setzte den Abpraller von Bartels' pariertem Abschluss ans Außennetz (43.). Auf der Gegenseite zirkelte Bashkim Ajdini einen Konter rechts am Kieler Gehäuse vorbei (44.), dann war Pause. Aus dieser kamen die Hausherren erneut mit Elan. Nach zunächst ausgeglichener Anfangsphase drängte die KSV immer stärker auf die erneute Führung, aber Reeses Schlenzer verfehlte den rechten Winkel um Zentimeter (58.), Bartels' Volleyabnahme ging knapp am linken Pfosten vorbei (60.) und Reese scheiterte in Züge eines Konters nach



Steven Skrzybski trifft gegen den SV Sandhausen zum Ausgleich. Patrick Drewes ist machtlos.

einem 70-Meter-Sprint aus vollem Lauf an Drewes (62.). Holstein machte auch danach das Spiel – und Sandhausen das nächste Tor. Nach einer Ecke klatschte Erik Zengas Direktabnahme an den rechten Pfosten, den Abpraller drückte der aufgerückte Aleksandr Zhirov aus kurzer Distanz über die Linie und stellte damit den Spielverlauf auf den Kopf (72.). Holstein machte jedoch einfach weiter und drückte auf den Ausgleich – mit Erfolg: Nachdem die Volleyabnahme des eingewechselten Jonas Sterner noch von Drewes pariert worden war (79.), glich Joker Steven Skrzybski vier Minuten später aus, als er eine Hereingabe von Fiete Arp vor dem Sandhäuser Keeper ins kurze Eck

spitzelte. 120 Sekunden später hätten die Störche die Partie um ein Haar gedreht, doch Phil Neumann verlängerte eine Sterner-Flanke denkbar knapp neben den langen Pfosten. Die Gast-

„Natürlich war es super, zurückzukommen und den Ausgleich zu erzielen, aber das kann uns heute trotzdem nicht zufriedenstellen.“

Benedikt Pichler, Holstein Kiel

geber warfen noch einmal alles in die Waagschale, konnten aber keinen weiteren Treffer nachlegen, sodass es beim für die Gäste recht schmeichelhaften 2:2-Unentschieden blieb.



Benedikt Pichler trifft zur zwischenzeitlichen Kieler Führung.

Mehr Raum, mehr Möglichkeiten



Der neue SsangYong Tivoli Grand.

- Das Beste aus zwei Welten: SUV mit Kombiheck
- Umfangreiche Ausstattung und moderne Fahrassistenzsysteme serienmäßig
- Durchzugsstarker Vierzylinder-Benzinmotor

**JETZT PROBE
FAHREN!**

5 JAHRE
GARANTIE +
MOBILITÄTS-
GARANTIE¹
BIS 100.000 KM

Tivoli Grand 1.5 Quartz
120 kW (163 PS) Schaltgetriebe

21.890 €²

Kraftstoffverbrauch Tivoli Grand 1.5 Quartz Benzin in l/100 km: innerorts: 7,8; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,4; CO₂-Emission kombiniert: 147 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

1 Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (jeweils bis max. 100.000 km).

Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

2 Inkl. 19% MwSt. und inkl. Überführungskosten in Höhe von 700 €



Auto Centrum Lass GmbH & Co. KG info@autocentrum-lass.de • www.autocentrum-lass.de

Firmenhauptsitz:

Büsumer Str. 61-63
24768 RENDSBURG
(04331) 4095

Liebigstr. 14a
24941 FLENSBURG
(0461) 903800

Industriestr. 37
25813 Husum
(04841) 71194

Eckernförder Str. 201
24119 KRONSHAGEN
(04351) 42481

Mergenthaler Str. 12
24223 SCHWENTINENTAL
(04307) 83200

Sauerstr. 15
24340 ECKERNFÖRDE
(04351) 42481



Mit dem **NAH.SH-Jobticket** sparen Sie sich nicht nur Pendlerstaus, sondern können im Geltungsbereich Ihres Jobtickets an Wochenenden auch einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder kostenfrei mitnehmen.
Auch zum Stadion.

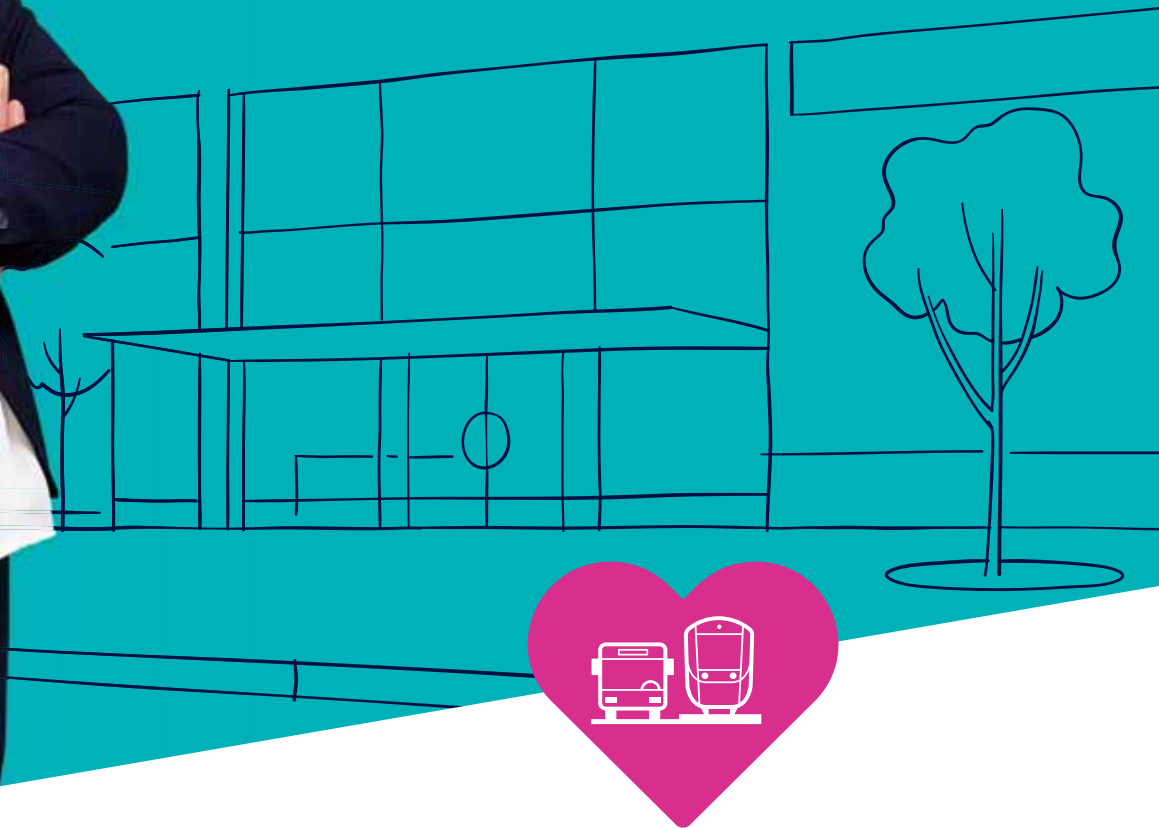


Lohnt sich: das **NAH.SH-** Jobticket

Lohnt sich für
Arbeitgeber*innen
und Beschäftigte:
nah.sh/jobticket



Wertschätzung für Ihre Beschäftigten,
steuerbegünstigte Sozialleistung und ein
aktiver Beitrag zum Klimaschutz. **Mit dem
NAH.SH-Jobticket** ist der Arbeitsweg in
Schleswig-Holstein und nach Hamburg
jetzt so **günstig, bequem und nachhaltig**
wie nie zuvor.



NAH.SH

Der Nahverkehr

STÖRCHECLUB

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE
ELEMENTS-SHOW.DE/
RENSBURG

ws&p
wegner stähr & partner

WILLER
Wäsche

RADEMANN
TEXTIL RAUMGESTALTUNG SEIT 1983

ELEKTRO Hartwich GmbH
Elektrotechnik Netzwerktechnik
Belüftungstechnik Telefon- und Sprachanlagen
Videoüberwachung Sat- und Antennenanlagen
Kundendienst Planung

MARE
KLINIKUM

UCA
UCA | UNITED CANAL AGENCY GMBH

Zwintzschler | Kiel
Ladenbau + Tischlerei

HOLSTENHALLEN
NEUMÜNSTER

BOLLY HOHWACHT
EST. 2020

QUALITÄTS
VERBISSEN
THOMAS VOIGT
DENTALTECHNIK

Herbert Schmidt
Walter Aachmann Dienstleister
HS
www.herbertschmidt.de

benthack
BAUSTOFFE

KNUTZEN
HOME

S&K
Schütz & Kühnapfel
FLASCHEN
BAUTECHNIK
TÜREN
BAUMALFARBEN
STRICHARBEITEN

SIEVERTPARTNER
STEUERBERATER

HAN SCHRÖDER
HEIZUNG • LÜFTUNG
SANITÄR • KLIMA

**HEINRICH
KARSTENS**
BAUUNTERNEHMUNG

FLIESENDESIGN
STIEFEL-HENCKELS | MEINERBERGSTRASSE

www.Gruenerbau.de
GRÜNER
Tiefbau
Straßenbau
Kanalisation
Pflasterarbeiten

S+V
Fahrräder
Kreuzfahrten

KARKOSSA WEDEN
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

MARE MED

Bau-Dienst-Kiel GmbH
Spezialarbeiten Weg 126 - 24113 Kiel
Telefon 0431 982121 - Telefax 0431 983340
www.bau-dienst-kiel.de - E-Mail: info@bau-dienst-kiel.de

KPMG

KBK
Kies Beton Krebs

Werner Bargholz
Tiefbau GmbH

Förde Sparkasse

PROVINZIAL
Lars Habermann e. K.

ADS
www.ads-steuer.de

SPIELMACHER EVENT

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

mein
**becker's
bester**

MAHLBERG

Be Wi Be
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Baumpflege

KRÜGER
Gartenpflege & Gestaltung
krueger-gartenservice.de

otonica
Golf- und Gartengeräte

f:a
FINANZ

STÖRCHE CLUB

GW
GÜNTHER WITT GmbH
MALEREIBETRIEB

ASSMANN
Medizin, Orthopädie- und Reha-technik

hollmann
Innovation für Ihr Zuhause
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSBAU
LÜFTUNGSSYSTEME
SOLARTECHNIK

REIFEN BLÖTZ
MIT VIEL PROFIL FÜR KIEL
Kfz-MULTIFUNKTIONSTATT - ALLES RUND UM'S FAHRZEUG
Reifen-Blötz GmbH - Bergstraße 15a - 24145 Kiel
Telefon 0431-678678 - www.reifen-bloetz.de

Spreche
fenkohl

Sven
SchusterBau
Schlüssellochiges Baun | Einbauen | Reparaturen

Mein Held, der Torwart

Der neunjährige Holstein-Fan Kalle schwärmt für Manuel Neuer, Marc-André Ter Stegen und Thomas Dähne

Holstein-Fan Kalle steht für den TSV Altenholz im Fußball-Tor und nutzt jede sich bietende Gelegenheit, seine Idole live zu beobachten und zu unterstützen. Vor dem Spiel gegen Werder Bremen bastelte der Neunjährige ein Begrüßungs-Plakat für seinen Kieler Helden Thomas Dähne. Für das Holstein Magazin erzählt uns Kalle von seinem Tag im Holstein-Stadion.

Hallo Holsteinerinnen und Holsteiner, ich möchte Euch mal erzählen, wie es zu dem Banner für Thomas gekommen ist und wie ich diesen besonderen Tag im Holstein-Stadion erlebt habe. Mein Name ist Kalle, ich bin 9 Jahre alt. Seit der G-Jugend spiele ich für den TSV Altenholz Fußball. Seit der F-Jugend bin

ich Torwart. Ich bin jetzt in der E-Jugend und immer noch Torwart. Weil ich selber Torwart bin, interessiere ich mich auch besonders für die Torhüter der Großen. Thomas Dähne gehört zu meinen großen Vorbildern. Ich finde natürlich auch Manuel Neuer, Marc-André Ter Stegen oder Yann Sommer gut, aber der Thomas ist schon was Besonderes, weil er für Holstein spielt. Ich mag den einfach. Ich habe von Anfang an die Rückennummer 12 - wegen meines Geburtsdatums 12. Dezember 2012 - und Dähne hat die 21. Also die gleichen Zahlen, nur andersrum. Das finde ich toll. Eigentlich darf ich ja abends nicht ins Stadion, weil das zu spät ist. Aber Papa hat mich gegen Werder mit einer Karte für das Spiel überrascht. Ich habe

mich sehr gefreut, dass wir mal auf der Haupttribüne sitzen, weil wir sonst in den Blöcken G oder H stehen. Ich war schon sehr aufgeregt. Ich habe Papa gefragt, ob ich mir auch ein Schild für ein Trikot malen darf. Papa sagte, klaro, wen möchtest Du denn? Na den Dähne natürlich, habe ich gesagt. Ich habe dann gefragt, wie groß ich das machen darf. Papa hat dann gesagt, mach es so groß, wie Du meinst und bunt. Papa hatte dann die Idee, dass wir das Ganze auf Stoff malen. Er hat mir dann nach der Arbeit ein großes Stück Stoff mitgebracht. Papa fragte mich dann, warum ich das Trikot von Dähne haben möchte. Da habe ich geantwortet, na weil das mein Lieblingstrikot ist. Dann schreib das auch so drauf, hat er gesagt.



Der neunjährige Kalle feuert sein Team und vor allem seinen Lieblingstorwart an.

STÖRCHECLUB





Kalle war mit seinem Papa Klaus Peter schon lange vor dem Spielbeginn im Holstein-Stadion.



Kalle beim Basteln seines Banners.



Zur Umsetzung seiner Idee setzt sich Kalle sogar an die Nähmaschine.

Hilfst Du mir dabei, habe ich gefragt. Da hat Papa gesagt, dass er mir die Buchstaben zum Abmalen gibt, so als Schablone, aber den Rest muss ich schon alleine machen. Und dann ging es los. Wir haben das zusammen vorgeschrieben. Papa hatte dann noch die Idee, das gelbe Trikot mit aufzumalen und Ahoi als Begrüßung zu schreiben statt Moin. Wir haben die Buchstaben aus Papier ausgeschnitten und so hingelegt, bis es gut auf den Stoff passte. Dann haben wir zusammen die Schrift übertragen und ich konnte anfangen mit Acryl zu malen. Als es fertig war, habe ich festgestellt, dass es doch sehr groß geworden ist. Ich habe dann zu Papa gesagt, dass ich das so gar nicht hochhalten kann. Da hat er mir dann vorgeschlagen, dass ich ja einen Doppelhalter bauen kann. Er würde dann beim Hochhalten helfen. Ja, aber wie soll ich das denn machen, habe ich gefragt. Papa hat mir dann zwei Kabelkanäle aus der Garage gegeben und gesagt, dann müssen wir nur links und rechts einen Schlauch nähen, wo wir die reinschieben können. Da ich mit der Nähmaschine schon nähen kann, habe ich das dann schnell selbst gemacht. Freitagabend war das Banner dann endlich fertig. Ich war richtig stolz und irre aufgeregt, ob Thomas das überhaupt mag. Der Samstag war so laaaaang, weil das Spiel ja erst abends war. Endlich konnten wir dann los. Ich wollte unbedingt schon zum Warmmachen im Stadion sein. Das finde ich auch immer toll, weil ich mir denn auch

STÖRCHECLUB

mal was abgucken kann. Also auf ins Stadion. Endlich angekommen, sind wir dann auch zu unseren Plätzen. Ich war ganz ungeduldig. Dann ging es endlich los mit Warmmachen. Thomas war einer der ersten auf dem Platz. Wir haben sofort das Banner ausgerollt und hochgehalten. Ich habe gerufen und gewunken. Dann hat er zurück gewunken. „Paaaaapaaaa, da ist Thomas, er hat das Banner gesehen und hat mir zugewunken!“ habe ich laut gerufen. Ich habe mich so sehr gefreut. Und dann kam der Holstein-Fotograf und hat uns Fragen gestellt. Man das war alles so spannend. Und immer wieder habe ich mich gefragt, ob ich wohl sein Trikot bekomme. Dann ging das Spiel endlich los und ich musste das Banner einrollen, damit die hinter mir gucken konnten. Thomas hat, wie auch die Mannschaft, ein tolles Spiel gemacht. Er hatte echt gute Aktionen. Ich hoffe, ich werde auch mal so gut. Mit einer 1:0-Führung ging es in die Halbzeit. Auch nach der Pause war Kiel stark, allerdings hat ausgerechnet Thomas mit einer unnötigen Aktion das 1:1 begünstigt. Aber egal, das kann passieren. Wenn wir Torwarte Fehler machen, dann führt das eben meist zum Tor. Dafür retten wir unserer Mannschaft ja auch oft genug den Kopf. Aber Benni Pichler hat dann ja auch in der 65. Minute wieder die Führung gemacht. Bäämm. Geil. Ich hab das richtig abgefeiert. Fünf Minuten später wieder



Patrik Borger übergibt Kalle das Trikot von Thomas Dähne.



Schrecksekunde im Holstein-Stadion bei der Auswechslung von Thomas Dähne.

ein Werder-Angriff. Dähne zum Ball. Ball safe gemacht. Mega. „Papa warum steht er nicht auf, den hat er doch geil gehalten“. Was war da los? Thomas bewegte sich nicht. Dann kamen die Sanitäter. Ich hatte ein bisschen Angst und immer wieder Papa gefragt, aber der wusste ja auch nicht, was los ist. Und dann wurde er ausgewechselt. Ich habe dann ein bisschen geweint. Ich war richtig geschockt und traurig. Papa hat mich ganz doll getröstet und gesagt, er kommt bestimmt nach dem Spiel nochmal raus, um zu winken. Dann war Schluss. Ich habe mich richtig gefreut, dass wir gewonnen haben, obwohl ich immer noch etwas traurig war. Wir sind dann nochmal mit dem Banner zur Bank. Da hat Paddy dann aufgeräumt. Ich kannte ihn nicht, aber Papa sagte, das ist Paddy Borger, der hat mal bei Altenholz gespielt und auch bei St. Pauli und dann wieder in

Altenholz. Jetzt ist er eben Torwarttrainer bei Holstein. Geiler Typ. Papa rief immer „Paddy, Paddy“ und hat einen Edding hochgehalten. Ich wusste gar nicht, was das sollte. Paddy kam dann tatsächlich zu uns und nach kurzer Begrüßung hat Papa ihn gefragt, ob er uns auf unserem Banner ein Autogramm geben kann. Das hat er dann tatsächlich gemacht. Das hat Papa sehr gefreut. Zu mir hat Paddy gesagt: „Junge, warte mal kurz, ich muss mal was gucken“. Was will er denn jetzt gucken? Und warum soll ich warten? Und dann kam er zurück und hat mir tatsächlich das Trikot von Thomas gegeben. Ey das war soooooo geil, das kann ich gar nicht beschreiben.

Danke an euch alle für diesen schönen Fußballabend.

Tschüss. Euer Kalle.

STÖRCHECLUB



ERST TRAINIEREN DANN REGENERIEREN

**Mach es wie die Profis
von Holstein Kiel!**

„Mithilfe von KAEX reload konnten wir unsere
Regenerationsmassnahmen nochmal optimieren.“



Dr. Andre Filipovic
Athletiktrainer Holstein Kiel

Weitere Infos: www.kaex.ch

Erhältlich bei:     



KAEX reload ist offizieller Partner von Holstein Kiel

Wie trainieren die eSportler?

Nachdem in der letzten Ausgabe ein VBL-Spieltag erklärt wurde, beantwortet eSport-Coach Rico Hölzel Fragen zum Training

Wie trainieren die Jungs? Gibt es Trainingspläne? Wie läuft so ein Training ab?

Rico Hölzel: Die Jungs trainieren natürlich sehr viel eigenständig. Ein Training kann dabei zuhause oder in den eSport-Räumlichkeiten stattfinden. Dabei wird der Trainer virtuell zugeschaltet, ist dabei oder die Spiele werden im Nachgang analysiert. Findet ein Training eigenständig statt, bekommen die Spieler Vorgaben und Trainings- und Wochenpläne, welche für sie individuell ausgearbeitet werden. Diese werden dabei immer an den aktuellen Leistungsstand und den des kommenden Gegners angepasst.

Wer macht die Aufstellung und was ist der Unterschied zwischen Ingame-Aufstellung und Aufstellung an der Konsole?

Hölzel: Die Aufstellung an der Konsole lege ich als Coach fest, natürlich immer in Rücksprache mit der Teammanagerin. Dort haben wir einen festen Kader von vier Spielern, welche in Frage kommen, unter verschiedensten Kriterien dann ausgewählt werden und sich gegen Profis des Gegners am Spieltag messen müssen. Bei der Ingame-Aufstellung wählen vor allem unsere Profis selbst aus, wer spielt, da sie die Stärken und Schwächen der Spieler, welche sie verwenden möchten, am besten einordnen können. Ich als Coach gebe lediglich meine Meinung bzw. Tipps



Holsteins eSport-Trainer Rico Hölzel während des Bootcamps.

dazu ab. Anders kann es da bei der Formation aussehen, die je nach taktischem Plan variieren kann.

Gibt es Unterschiede zum realen Fußball?

Der größte Unterschied im Spiel ist mit Sicherheit die Schnelligkeit. Zum einen die Zeit, zum anderen die Bewegungen und Handlungen, welche viel schneller ausgeführt werden. In Bezug auf die Ausrichtung sowie die taktischen Elemente stehen wir auf der digitalen Version dem realen Grün in nichts nach.

Gibt es einen Video-Analysten?

Den gibt es, ja. Das ist Teil meiner Arbeit als FIFA-Coach.

Wie sieht die Vorbereitung auf einen Spieltag aus?

Ich schaue mir zunächst die Gegner an und verschaffe mir einen grundlegenden Überblick über sie und ihre Person. Da spielen auch mentale Fähigkeiten und Merkmale eine Rolle. Anschließend kommen Videoaufnahmen zum Zug. Diese schaue ich mir an, zerlege sie und suche mir die wichtigsten Dinge heraus, welche ich mit den Jungs dann anschau. Ich versuche, unseren Spielern die wichtigsten Infos kurz und knapp mitzugeben.



Ein Beispiel einer Ingame-Aufstellung.

Gibt es Transferphasen?

Transferphasen gibt es in der „Winterpause“ und natürlich nach der Saison der Virtual Bundesliga.

Ist ein Trainer vorgeschrieben?

Es gibt noch keine Vorgabe, die besagt, dass ein Coach Pflicht ist. Anders ist es bei einem Manager. Es gibt schon noch ein paar Vereine und Spieler, die ohne einen Coach arbeiten und die Arbeiten mehr oder weniger selbst übernehmen. Immer mehr Clubs richten sich jedoch zunehmend professioneller aus und sehen das Potenzial eines Coaches. Anders als beim realen Fußball verändern sich Spielmetriken nach Updates und man muss auf geänderte Anpassungen entsprechend schnell reagieren können.



Teammanagerin Eileen Wunderlich, eSportler Marvin Schmidt-Tchysen und NachwuchseSportler Colin Völter (v. li.) wünschen stellvertretend für Holsteins gesamtes eSports-Team frohe Weihnachten!

Gebündelte Kräfte.

Trebes®

Statik bewegt. Uns.

Ingenieurteam Trebes Unternehmensgruppe
Kiel · Rendsburg · Rostock · Flensburg | Trebes.de

sh.Plan. 3.006

Wolf + Graw

AX5 architekten

Projekt: Revitalisierung Förde Sparkasse, Kiel

hoher vorsprung



Der Neue
EISENHENKEL GmbH

Hamburger Chaussee 59

D-24113 Kiel Tel.0431/5353 9-0

www.eisenhenkel.de

WARUM KLEIDEN SIE SICH WIE EIN AMATEUR
WENN SIE ALS PROFI ARBEITEN?

BLÅKLÄDER[®]
WORKWEAR





TRIKOT AWAY
FRONT



3. TRIKOT
FRONT

NEU

80,00*

KIDS
65,00*

Trikots Saison 2021/22

Die aktuellen Holstein
Trikots von PUMA!

Material: 100% Polyester
Farbe: weiß oder rot-schwarz
Größen: S-3XL, Kids: 116-176



75,00*

Torwarttrikot Saison 2020/21

Unser Tor wird in Gelb gehütet!

Material: 100% Polyester
Farbe: gelb
Größen: S-XXL



80,00*

Trikot Home Saison 2021/22

Das aktuelle Holstein Heimspiel-
Trikot in bester PUMA-Qualität!

Material: 100% Polyester
Farbe: blau
Größen: S-3XL

*Beflockung mit (Wunsch-)
Rückennummer und Name
gegen Aufpreis



KIDS
29,90

34,90

Trikothose

Schmucke Storchenbeine
in feinsten PUMA-Qualität!

Material: 100% Polyester
Farbe: weiß
Größen: S-3XL, Kids 116-176



Holstein Kiel Jogger

Alle Fans, die es im Alltag gerne sportlich-bequem haben wollen.

Material: 80% Baumwolle, 20% Polyester
Farbe: blau

37,95

MOTIV „KSV“

7,00

%

MOTIV „HEIMSPIEL“

Volle Kraft Zuhause!

Holstein Kiel Schals

Lang lebe die KSV in seinen Vereinsfarben blau, weiß und rot.

Material: 100% Polyacryl
Länge: ca. 150 cm inkl. Fransen

NEU

14,50



Hoodie Kiel

Ein schickes Accessoire für deine Fankollektion von Holstein Kiel.

Material: 85% Baumwolle, 15% Polyester
Farbe: grau
Größen: S-2XL

NEU

59,95



NEU

24,95

Cuff Beanie

Diese flauschige Mütze macht einen tollen Eindruck dank des aufwändig gestickten Aufdrucks: Das Vereinslogo und der Schriftzug "Holstein" kommen hier gut zur Geltung! Warme Gedanken inklusive!

Material: 100 % Polyacryl
Farbe: blau



NEU

27,95

Bobble Beanie

Mit "Holstein" Schriftzug versehen und hochwertigem Vereinslogo-Patch ausgestattet, sieht die Bommelmütze einfach super aus - Da kann das Kieler Schmuttelwetter ruhig kommen!

Material: 85% Acryl, 15% Polyester
Farbe: grau



*Teilnahmebedingungen unter www.futterhaus.de/team
Einsendeschluss ist der 26.12.2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



futterhaus.de

DEIN TEAM BRAUCHT DEN GELBEN HUND?

Jetzt am Gewinnspiel teilnehmen.



Teilnahme auf:
futterhaus.de/team



Wir verlosen
Sporttaschen & Rucksäcke
für Jugendmannschaften
im Gesamtwert
von über 35.000€*.

DAS FUTTERHAUS



SCHLÜTER
+THOMSEN

VERTRAUEN IM QUADRAT

HIER KÖNNT IHR AUFEINANDER BAUEN.
KOMM INS TEAM!

#KSV #KielAhoi #S+T #BewirbDichjetzt

SCHLUETER-THOMSEN.DE

SCHLÜTER+THOMSEN INGENIEURGESELLSCHAFT MBH & CO. KG

Beraten ■ Planen ■ Überwachen

Mit Stahl und Herz

Die Forster Profilsysteme GmbH ist Experte für sichere und schöne Stahl- und Edelstahlprofile – und wird bei den Störchen ganz weich

Die deutsche Vertriebsereinheit des Schweizer Systemanbieters Forster AG für Türen, Fenster und Fassaden aus Stahl und Edelstahl begleitet öffentliche und industrielle Kunden zuverlässig, authentisch und partnerschaftlich von der ersten Idee bis zur Ausführung und verleiht so öffentlichen Bauwerken und Gebäuden im gehobenen Wohnungsbau Sicherheit und Schönheit.

Vor knapp 150 Jahren als Kupferschmiede gegründet, betreut die Forster Profilsysteme AG mit Sitz in Arbon am Bodensee heute weltweit Kunden, die Wert auf sichere und stabile Komplettlösungen mit hohem Designanspruch legen: Als Systemgeber stellt das Unternehmen hochwertige Stahl- und Edelstahlprofile her, die von Metallbau-, Industrie- und Handwerksunternehmen zu Türen-, Fenster- und Fassadensystemen weiterverarbeitet werden. Dabei betreut das Unternehmen die Kunden flexibel und zuverlässig: „Unsere flachen Strukturen und kurzen Entscheidungswege ermöglichen schnelle Reaktionen. Wir können kurzfristig und flexibel agieren, Marktbedürfnisse unmittelbar berücksichtigen und so eine hohe Lieferzuverlässigkeit garantieren“, erklärt Heiko Schwartzkopff, technischer Verkaufsberater für Norddeutschland, das Konzept. Wert legt er auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit: „Wir begleiten die weiterverarbeitenden Unternehmen in allen Prozessschritten. Dabei arbeiten wir seriös, authentisch und auf Augenhöhe zusammen. Wir können uns aufeinander verlassen.“ Lösungsorientiert und wertschätzend ist auch die Zusammenarbeit mit Architekten, Behörden, Bauträgern oder Generalunternehmen, die für ihre Bauvorhaben Stahlsysteme in Auftrag geben und von dem Systemanbieter hierbei kostenfrei beraten werden: „Wir diskutieren gemeinsam, ob und wie Stahl in dem Bauvorhaben seinen Einsatz finden kann und erarbeiten umsetzbare Lösungen. Dabei unterstützen wir von der Entstehung der

Idee bis zum finalen Bau und arbeiten partnerschaftlich miteinander“, so Sven Niemeyer, der als Architekten-/Objektberater für Norddeutschland den gesamten Prozess als Experte begleitet.

Schweizer Qualität, norddeutsche Mentalität

Einen hohen Wert legt das Unternehmen Forster auf Nachhaltigkeit: Stahl, der mit seiner Stabilität und filigranen Optik Gebäuden besondere Sicherheit (beispielsweise für Brand- und Einbruchschutz) und Schönheit verleiht, ist komplett recycelbar und sehr langlebig. So bleibt er auch in hochfrequentierten öffentlichen Gebäuden, wie Schulen, Bahnhöfen oder Krankenhäusern, mit seiner hohen Funktionalität langfristig erhalten. Aber auch bei der Produktion nach Schweizer Qualitätsstandard wird auf Nachhaltigkeit gesetzt: Aktuell entsteht in der Schweiz ein neues Werk, das nach ökologischen energetischen Standards errichtet wird. Auch sonst zeigt sich das Unternehmen offen für Innovationen: „Wir tragen die Anforderungen des Marktes nach innen und kreieren daraus innovative Techniken. Jeder kann seine Ideen einbringen“, beschreibt Heiko Schwartzkopff die Philosophie. So weiß die Forster Profilsysteme AG die Vorteile ihres dezentralen Vertriebs, der nah am Kunden und Markt agiert, zu schätzen: Etwas über 50 Mitarbeiter arbeiten in Deutschland gemeinsam mit Kunden an regionalen Lösungen. „Wir kennen die Bedürfnisse und Ansprüche der Region und die Bauvorhaben. Deshalb können wir entsprechend reagieren und die Beratung gezielt steuern. Wir kennen die Charaktere hier im Norden und können uns besser auf die Menschen einstellen, wir haben schließlich dieselbe Mentalität“, schmunzelt Heiko Schwartzkopff.

„Fußball, wie er früher war“

Mit dieser Mentalität ist das Unternehmen auch der richtige Partner für die Störche – seit der aktuellen Saison unterstützt die Forster Profilsysteme GmbH mit Sitz in Oberursel



Das Team von Forster Profilsysteme GmbH stellte bei einem gemeinsamen Holstein-Stadion-Besuch seinen Teamgeist unter Beweis.

bei Frankfurt am Main die KSV Holstein als Mitglied im regionalen Sponsornetzwerk – und fühlt sich wohl: „Das ist ein familiäres Miteinander, die Nähe, das Freundliche, das Offene und Respektvolle spiegelt das Norddeutsche wider. Man wird immer mit offenen Armen empfangen, die gesamte Atmosphäre im Stadion ist freundschaftlich und warmherzig“, so Sven Niemeyer. Auch Heiko Schwartzkopff, langjähriger Handballspieler und zwei Jahre als Oberligaspieler in Kiel aktiv, fühlt sich dem Verein verbunden: „Bei Holstein Kiel ist man am Spiel dran, der Fußball steht im Vordergrund. Das ist Fußball, wie er früher war, mit Herz und Leidenschaft. Man riecht sogar noch die Bratwurst.“ Die konnte das Team aus Kollegen der beiden gebürtigen Norddeutschen bereits bei einem gemeinsamen Event im Stadion genießen: „Unser Teamevent im Stadion hat alle begeistert, unsere angereisten Kollegen, teilweise aus Süddeutschland, haben sich sogar Holstein-Schals gekauft. Und hinterher haben wir alle noch am Tischkicker im Hotel selbst eine Partie gespielt“, erzählt Sven Niemeyer. Durch und durch Holsteiner eben ...



Die Stahl- und Edelstahlprofile des Systemgebers sorgen unter anderem im Haller-Haus in Hamburg für Sicherheit.



Foto: Holstein Kiel / Patrick Nawwe

St. Etienne oder St. Pauli? **Egal! Hauptsache Holstein!**



Wir wünschen allen Fußballfans ein packendes Spiel
und anschließend eine gute Heimfahrt mit Bahn und Bus.



NAH.SH
Der Nahverkehr

Auf die Menge kommt es an

Diätassistent Philip Süß spricht im Interview unter anderem über heimische Trendnahrungsmittel und Zuckerersatzstoffe



Philip Süß ist ausgebildeter Diätassistent, Ökotrophologe und zertifizierter Ernährungsberater.

„In der heutigen Zeit fällt es zunehmend schwer, zwischen Ernährungsempfehlungen und Ernährungsmythen zu unterscheiden“, weiß Philip Süß. Als ausgebildeter Diätassistent, Ökotrophologe und zertifizierter Ernährungsberater verfolgt der 30-Jährige täglich die Entwicklungen von Ernährungstrends. Genau wie zum Beispiel in der Modebranche gibt es hier wechselnde saisonale Themen, kurzzeitige Hypes, aber auch langfristige Tendenzen. Darüber spricht Süß ebenso wie über das Thema Zucker. Schließlich ist der Zuckerkonsum unserer Gesellschaft enorm hoch, weshalb Alternativen immer populärer werden. Folglich klärt der Ernährungsexperte im Interview auch über den Einsatz von Zuckerersatzstoffen auf.

Gibt es aktuell heimische Trendnahrung oder Trendlebensmittel?

Ja, die Hülsenfrucht ist momentan wortwörtlich in aller Munde. Insbesondere heimische Varianten wie Erbsen, Bohnen, Lupinen oder die Ackerbohne erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Hülsenfrüchte sind eine

eiweißreiche, pflanzliche Alternative zu Fleisch, versorgen uns mit einer Vielzahl wichtiger Nährstoffe und sind zudem enorm ballaststoffreich. Diese Kombination macht die Hülsenfrucht unschlagbar und heutzutage so beliebt.

Welche überregionalen Trends beobachtest du?

Es kommt tatsächlich auf die Klientel an. Patienten mit Grunderkrankungen versprechen sich häufig eine Linderung ihrer Beschwerden mit Nahrungsergänzungsmitteln oder eben mit Superfoods. Insbesondere Nahrungsergänzungsmittel entwickeln sich förmlich zu einem Ernährungstrend. Der Markt gibt mittlerweile alles her. Es gibt beinahe keine Erkrankung mehr, die durch ein Nahrungsergänzungsmittel, laut Herstellerangaben, nicht positiv beeinflusst werden kann. Sportler hingegen wollen „immer mehr, immer weiter und immer schneller“ und sind auf der Suche nach Lebensmitteln, die leistungssteigernd wirken sollen oder greifen auf beinahe jedes Nahrungsergänzungsmittel zurück, welches es momentan auf dem Markt gibt. Dabei fehlen insbesondere bei den Nahrungsergänzungsmitteln im Sportbereich die wissenschaftlichen Belege für den Nutzen dieser Produkte. Diese beiden Beispiele sind zwar nicht vergleichbar mit einem Ernährungstrend, wie beispielsweise der „low-carb Diät“, jedoch greifen die Menschen immer schneller auf Superfoods oder Nahrungsergänzungsmittel zurück und vernachlässigen dabei die Basis einer gesunden und ausgewogenen Ernährung. Das ist meiner Meinung nach ein viel größeres Problem.

Spielen Trends wie der Bio-Boom, umweltbewusste Ernährung und Regionalität in Schleswig-Holstein eine Rolle?

Auf jeden Fall! Ich beobachte innerhalb der letzten Jahre vermehrt, dass die Regionalität und die umweltbewusste Ernährung in Schleswig-Holstein enorm angestiegen sind. Viele Absolventen der beiden Studiengänge

Agrarwissenschaften und Ökotrophologie der CAU haben in Kiel oder zumindest in Schleswig-Holstein ihre neue Heimat gefunden und dies spürt man. Viele meiner PatientInnen achten zudem auf regionale Erzeugnisse oder informieren sich zumindest über den Herstellungsprozess ihrer Lebensmittel.

Kommen wir zum Thema Zucker, das in der Ernährung natürlich auch eine tragende Rolle spielt. Welche Arten von Zuckerersatzstoffen gibt es?

Grundsätzlich müssen wir zunächst zwischen zwei Arten der Zuckerersatzstoffe unterscheiden: die Süßstoffe und die Zuckeraustauschstoffe. Süßstoffe sind synthetische oder natürliche Verbindungen mit einer teilweise sehr viel höheren Süßkraft als herkömmlicher Haushaltszucker und werden vom Körper beinahe unverdaut wieder ausgeschieden. Süßstoffe finden wir heutzutage in Getränken, Süßspeisen, Tablettenform und Streu- oder Flüssigsüße vor. Zuckeraustauschstoffe hingegen haben eine geringere Süßkraft als Haushaltszucker und können größtenteils ohne Insulin vom Körper verarbeitet werden. Im Gegensatz zu Süßstoffen haben Zuckeraustauschstoffe einen Energiegehalt von 2 kcal pro Gramm und müssen daher auch in die Energieberechnung mit einbezogen werden.

Warum sind Zuckerersatzstoffe nützlich bzw. warum gibt es sie überhaupt?

Aufgrund ihrer süßenden Eigenschaften werden Zuckerersatzstoffe für kalorien-/zuckerreduzierte Produkte eingesetzt und werden als Alternative zum Haushaltszucker verwendet, da dieser mit negativen Auswirkungen auf den menschlichen Körper in Verbindung gebracht wird. Häufig werden dabei Süßstoffe in Kombination mit Zuckeraustauschstoffen in Lebensmitteln verarbeitet, um eine angenehme und langanhaltende Süße bei gleichzeitig verringertem Energiegehalt zu erhalten.



Immer bestens informiert!

Mit Ihrer digitalen Tageszeitung plus Wunschgerät.

Bleiben Sie immer und überall auf dem Laufenden – mit Ihrer sh:z-Tageszeitung auf Tablet, Smartphone und PC sowie allen Meldungen auf shz.de. **Sichern Sie sich jetzt DigitalPremium und ein Gerät Ihrer Wahl!**

Lesen
wo und
wann Sie
wollen!



Mehr Infos unter
Telefon 0800 2050 7100 • www.shz.de/tablet

sh:z das medienhaus



AUFDREHEN, HOLSTEIN!

EGAL OB AUF DEM PLATZ ODER IM RADIO -
R.SH IST **IMMER MIT DABEI.**

R.SH - Offizieller Partner von Holstein Kiel

www.RSH.de

Was ist der Unterschied zwischen Zuckeralkoholen und Süßstoffen?

Chemisch betrachtet gehören die meisten Zuckeraustauschstoffe zu den Zuckeralkoholen und fallen daher in die Gruppe der Zuckeraustauschstoffe und nicht in die Gruppe der Süßstoffe.

Welche positiven gesundheitlichen Aspekte bringen Zuckeraustauschstoffe mit sich?

Einzelnen betrachtet bringt ein Zuckeraustauschstoff keinen gesundheitlichen Nutzen mit sich. Heutzutage ist unser Zuckerkonsum jedoch derart stark angestiegen, dass wir eine „gesündere Alternative“ zum Haushaltszucker suchen, anstatt unseren Zuckerkonsum zu reflektieren. Ja, Personen mit einem hohen Zuckerkonsum bzw. mit einer Vorerkrankung können einen Nutzen aus der Verwendung von Zuckeraustauschstoffen ziehen, beispielsweise die größtenteils insulinunabhängige Verwertung und der verringerte Energiegehalt. Personen ohne Vorerkrankungen, die generell jedoch wenig süße Speisen verzehren, profitieren nicht durch eine plötzliche Zufuhr von Zuckeraustauschstoffen. Wie gesagt: Die grundsätzliche Reduktion von Haushaltszucker und Zuckeraustauschstoffen ist erstrebenswert.

Eignen sich Zuckeraustauschstoffe zum Abnehmen?

Prinzipiell ja. Bei Personen mit einem hohen Zuckerkonsum kann ein Wechsel auf Zuckeraustauschstoffe die tägliche Kalorienzufuhr reduzieren und dadurch die Gewichtsreduktion begünstigen. Mein Tipp: In Kombination mit Zuckeraustauschstoffen auch gleichzeitig auf die natürliche Süßkraft von Obst, Früchten, Honig und regionalen Trockenfrüchten zurückgreifen und dadurch langfristig auch versuchen, den Einsatz von Zuckeraustauschstoffen zu reduzieren.

Welche Nachteile oder Nebenwirkungen haben die Zuckeralternativen?

Es existieren Studien, die darauf hinweisen, dass künstliche Süßstoffe unsere Darmflora beeinflussen und eine Insulinresistenz begünstigen können. In der heutigen Zeit, in der die Themen Übergewicht/Adipositas und damit verbundene Stoffwechselerkrankungen allgegenwärtig sind, sollte dies beim Einsatz von Zuckeraustauschstoffen stets berücksichtigt werden. Zudem ist bekannt, dass ein hoher Konsum von Zuckeralkoholen zu Diarrhoen führen kann und deswegen auch nicht zum Süßen von Getränken eingesetzt werden bzw. eingesetzt werden sollten. Nachteil: Die Werbung beschränkt sich

bei Zuckeralternativen häufig auf den Aspekt der Kalorienreduktion und wenig auf andere wichtige Bestandteile eines Lebensmittels wie Vitamine oder Ballaststoffe. Beispiel: Der Einsatz eines Zuckeraustauschstoffes bringt meinem Dessert zwar die nötige Süße, jedoch würde mir püriertes Obst gleichzeitig noch wertvolle Vitamine und sättigende Ballaststoffe liefern. Meiner Meinung nach besteht ein großer Nachteil der Zuckeraustauschstoffe in einer vom Verbraucher gewünschten Reduktion des Energiegehalts. Bei einer gesunden Ernährung sollte man sich allerdings nicht nur auf die Kalorienzufuhr beschränken.

Auch Zuckeralternativen wie Ahornsirup, Agavendicksaft und Co. werden immer populärer. Wie schätzt du diese natürlichen Ersatzstoffe ein?

Ich bin prinzipiell ein Freund einer Ernährungsform, die größtenteils auf gering verarbeitete bzw. natürliche Lebensmittel zurückgreift. Wenn ich die Möglichkeit hätte, zwischen einem gesüßten Dessert mit a) Zuckeraustauschstoff oder b) Honig wählen zu können, würde ich mich stets für die Variante mit Honig entscheiden. Natürlich bringt der Einsatz von Honig, Agavendicksaft etc. ebenfalls Nachteile mit sich, jedoch ist auch hier die Menge entscheidend.



Philip Süß im Beratungsgespräch.

Cellagon®
Aus der Fülle der Natur

EINZELN SCHON GUT. ZUSAMMEN STARK.



Offizieller
Ernährungspartner der



Beste Grundlage für beste Ergebnisse.
Mit den funktionellen Lebensmitteln
von Cellagon stets top vorbereitet.

Mehr Infos über eine vollwertige Ernährung mit Mikronährstoffkonzentraten auf www.cellagon.de

Der Holstein-Adventskalender

Noch bis zum 24. Dezember verstecken sich hinter den TÖRchen auf holstein-kiel.de täglich tolle KSV-Artikel

Im Holstein-Adventskalender warten täglich verschiedene Überraschungen auf alle KSV-Fans! Seit dem 1. Dezember und noch bis einschließlich Heiligabend kann jeweils um Mitternacht ein neues TÖRchen geöffnet und anschließend entdeckt werden, was sich dahinter verbirgt. So viel sei verraten: Es konnte bereits eine bunte Auswahl von Artikeln aus dem Holstein Fanshop

abgestaubt werden – aber auch in den noch verbleibenden Tagen bis Weihnachten gibt es noch das eine oder andere KSV-Schmankerl! Alles was man dafür tun muss, ist das Formular auf der Homepage auszufüllen.

Der Gewinner wird per E-Mail benachrichtigt und erhält den Artikel per Post an die angegebene Adresse. Die KSV

Holstein wünscht allen Holstein-Fans viel Spaß beim Mitmachen und eine fröhliche Weihnachtszeit!

Übrigens: Alle Artikel des Adventskalenders gibt's auch im Fanshop am Holstein-Stadion oder im Onlineshop. Der Fanshop am Stadion ist bis Heiligabend jeden Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 12 bis 18 Uhr geöffnet.



STOLZ

Das Kaufhaus im Norden

WIR SIND STOLZE PARTNER



 **AUCH ONLINE 24/7 FÜR DICH DA!** 

34x im Norden, unter anderem in:
Burg • Grömitz • Heiligenhafen
Kappeln • Kellenhusen • Scharbeutz
Schönberg • Steinbergkirche



[kaufhaus-stolz.com](https://www.kaufhaus-stolz.com)

So gut geht günstig.

Women auf Relegationsplatz

Nach dem Sieg im Topspiel gegen Hannover 96 kommt nach der Winterpause Tabellenführer HSV nach Kiel

Die Regionalliga-Frauen setzten sich am vergangenen Sonntag im CITTI FUSSBALL PARK im Spitzenspiel der Fußball-Regionalliga Nord mit 3:2 (3:1) gegen Hannover 96 durch. Die Mannschaft von Trainer Bernd Begunk überwintert damit vor den „Roten“ auf dem zweiten Tabellenplatz, nur vier Zähler hinter Spitzenreiter HSV.

Die Holstein Women machten im Regionalliga-Topspiel von Beginn an alles richtig, drängten die Gäste aus der niedersächsischen Landeshauptstadt mit starkem Pressing in die eigene Hälfte und gingen dorthin, wo es weht tat. Mit Erfolg: Luiza Zimmermann köpfte bereits nach vier Minuten einen Eckball zur Führung in die Maschen. Nur sieben Minuten später fiel das 2:0 für die Mannschaft von Trainer Bernd Begunk. Nach feiner Ballannahme wuchtete Sarah Begunk das Leder aus der Drehung per 17-m-Schuss in das von Leah Bungeroth gehütete Tor. Doch 96 wehrte sich, schaffte in der 14. Spielminute durch Julia Dose den Anschlusstreffer. Doch erneut konterte Holstein und stellte abermals durch Begunk den

Zwei-Tore-Vorsprung wieder her. Noch vor der Pause hatte die KSV Möglichkeiten, das Ergebnis weiter in die Höhe zu schrauben. In der 21. Minute verpasste Alia Redant den vierten Treffer aus zehn Metern halbrechter Position, fünf Minuten später tauchten Luiza Zimmermann und Sarah Begunk brandgefährlich im 96-Strafraum auf, verpassten aber einen Torerfolg. Einzig eine Unaufmerksamkeit der Kielerinnen hielt Hannover im Spiel. Nach der Pause setzten die Holstein Women weiter auf die Offensive und liefen den Gegner aus Hannover weiter hervorragend an. Die Gäste hatten nur einen Torschuss im zweiten Durchgang und der bedeutete den späten 2:3-Anschlusstreffer der „Roten“. Die Gastgeberinnen hätten den Sack viel früher zumachen können, doch vor des Gegners Tor versagten ein ums andere Mal die Nerven. Glück für die Holstein Women, dass Sarah Begunk zwei rüde Attacken der Hannoveranerinnen unbeschadet überstand. Erneut war sie der Dreh- und Angelpunkt im Spiel. Nach dem Schlusspfiff feierten die Kielerinnen den hervorragenden Jahresabschluss begeistert.



Doppeltorschützin Sarah Begunk.

Trainer Bernd Begunk meinte nach dem Sieg gegen 96: „Wir sind super ins Spiel gekommen mit dem Führungstreffer. Auch nach den Gegentreffern hatten wir die Partie fest im Griff. Ich hoffe sehr, dass wir im neuen Jahr weiter so stabil weiterspielen. Wir haben uns immer besser gefunden und werden versuchen, dass wir weiter oben mitmischen.“ Nach der Winterpause erwarten die Holstein Women Ende Februar den HSV in Kiel.



Jubel der Holstein Women nach dem Sieg im Regionalliga-Spitzenspiel gegen Hannover 96.

 **SCHWARZ & GRANTZ**
SCHLESWIG-HOLSTEIN
NAEVE



24-Std.-Notdienst

Wartung von Gasthermen/Ölheizungen
Reparatur - Neubau - Sanierung

0431 / 548 01 0

24
Service

Tegelkuhle 7-9 · 24119 Kronshagen · Fax 5 48 01 25

PARBS OSTERLOH  **STEUERBERATUNG
MIT KÖPFCHEN**
Steuerberater & Rechtsanwalt

Zukunft gestalten
durch Digitalisierung
und Optimierung
von unternehmerischen
Prozessen.

Starten Sie mit uns in die Dienstleistung 4.0:
Telefon 04322 6908-0
info@parbs-osterloh.de
Lüttenheisch 4 · 24582 Bordesholm



© www.goldbutt.de

WWW.PARBS-OSTERLOH.DE



125 Jahre



**Wittenseer
Quelle**

Wir sind stolz, ein so großes Jubiläum feiern zu dürfen. Als Familienunternehmen setzen wir auch in Zukunft weiter auf Tradition, Regionalität und Nachhaltigkeit.

125.wittenseer.de

Das „kleine“ Derby

Heute Abend um 19 Uhr trifft die U23 im Stadion an der Lohmühle auf den Drittliga-Absteiger VfB Lübeck

Nahezu zeitgleich zum Duell der Profis gegen den FC St. Pauli kommt es heute an der Lübecker Lohmühle vor sicherlich stattlicher Kulisse zu einem echten Regionalliga-Hit, wenn der VfB den Spitzenreiter Holstein Kiel erwartet.

Die Mannschaft des KSV-Trainerteams Sebastian Gunkel/Fabian Raue/Jannik Weltrowski ist seit August in 14 Spielen ungeschlagen geblieben und kann mit einem Sieg Historisches leisten. Nachdem es dem VfB Lübeck II in der Saison 2007/08 gelungen war, beide Duelle gegen Holsteins 1. Mannschaft zu gewinnen, kann die Kieler U23 nun das gleiche Kunststück vollbringen. An Motivation dürfte es nicht mangeln, denn die Jungstörche könnten den Vorsprung vor Weiche Flensburg und Teutonia Ottensen weiter ausbauen. Zwei Ziele sind schon jetzt erreicht: Die U23 steht sicher in der Aufstiegsrunde und wird das Weihnachtsfest diesmal als Tabellenführer feiern. U23-Trainer Sebastian Gunkel freut sich

auf die Partie an der Lohmühle: „Wir wollen einen guten Abschluss schaffen. Das wäre für uns natürlich das Größte, mit einem Sieg in die verdiente Winterpause zu gehen. Das große Ziel Aufstiegsrunde haben wir ja frühzeitig erreicht, darüber freuen wir uns sehr. Dennoch geben wir uns nicht zufrieden und wollen unter Flutlicht in Lübeck bestehen. Das Hinspiel haben wir sehr gut gespielt und für uns entscheiden können. Daran wollen wir anknüpfen.“ Und Gunkel nimmt den Gegner sehr ernst: „Die Ergebnisse waren in dieser Saison bisher recht wechselhaft. Aber was wir von Lübeck bislang gesehen haben, zeigt auch, dass der VfB vor heimischer Kulisse stärker ist. Sicherlich auch aufgrund der großen Unterstützung von den Rängen. Insofern werden wir uns sehr gut vorbereiten für eine gute Performance.“ Auch Routinier Tim Siedschlag ist zuversichtlich: „Das wird ein absolutes Highlight für uns. Für mich umso spannender, weil ich ja selber ein Jahr lang



Spannend wird es heute Abend fürs Trainerteam Sebastian Gunkel, Fabian Raue und Jannik Weltrowski (v. li.).

an der Lohmühle aktiv war. Flutlicht, Freitagabend, ein super Rasen – da wollen wir noch einmal alles raus-hauen am Ende eines überragenden Halbjahres. Ich denke schon, dass wir uns noch einmal gestrafft kriegen und unsere Serie weiter fortführen können. Und dann werden wir mit einem weiteren Erfolgserlebnis im Rücken Weihnachten feiern und mit voller Kraft in die Aufstiegsrunde starten.“



Heute Abend wird es an der Lübecker Lohmühle beim kleinen Derby sicherlich hoch her gehen.



IKK Die Innovationskasse



PASSGENAU
FÜR DIE GESUNDHEIT

Holstein Kiel und IKK - Die Innovationskasse sind Gesundheitspartner.
Wir haben verstanden: Sport und Gesundheit gehören einfach zusammen.
Jetzt mit den Gesundheitstipps der Profis gemeinsam mehr erreichen.

Jetzt starten
ikk-macht-holstein-fit.de



REGIONALLIGA NORD SPIELPLAN 2021/22 – (Qualifikationsgruppe Nord) Rückrunde

11. Spieltag (8.-10. Oktober)

Drochtersen/Assel – VfB Lübeck	3:0 (2:0)
Phönix Lübeck – Hamburger SV II	2:3 (2:1)
Heider SV – Eintracht Norderstedt	2:2 (1:2)
FC St. Pauli – Weiche Flensburg	2:1 (1:1)
Teutonia Ottensen – Holstein Kiel U23	1:1 (0:0)

12. Spieltag (15.-17. Oktober)

Drochtersen/Assel – Hamburger SV II	0:0 (0:0)
Phönix Lübeck – Eintracht Norderstedt	1:1 (0:1)
Heider SV – Teutonia Ottensen	1:1 (0:0)
FC St. Pauli II – VfB Lübeck	1:0 (1:0)
Altona 93 – Holstein Kiel U23	0:2 (0:2)

13. Spieltag (23.-24. Oktober)

Weiche Flensburg – Altona 93	4:2 (2:0)
Hamburger SV II – FC St. Pauli II	2:2 (2:0)
E. Norderstedt – Drochtersen/Assel	0:0 (0:0)
Teutonia Ottensen – Phönix Lübeck	2:2 (1:1)
Holstein Kiel U23 – Altona 93	3:0 (1:0)

14. Spieltag (29.-31. Oktober)

Weiche Flensburg – Holstein Kiel U23	0:0 (0:0)
Phönix Lübeck – Heider SV	1:0 (1:0)
FC St. Pauli II – Eintracht Norderstedt	0:1 (0:1)
Altona 93 – VfB Lübeck	0:3 (0:0)
Teutonia Ottensen – Drochtersen/Assel	1:3 (0:2)

15. Spieltag (5.-7. November)

VfB Lübeck – Weiche Flensburg	0:2 (0:1)
Heider SV – Drochtersen/Assel	0:1 (0:0)
Hamburger SV II – Altona 93	3:0 (3:0)
Teutonia Ottensen – FC St. Pauli II	4:0 (3:0)
Holstein Kiel U23 – Phönix Lübeck	1:0 (0:0)

16. Spieltag (12.-14. November)

Weiche Flensburg – Hamburger SV II	0:1 (0:0)
VfB Lübeck – Holstein Kiel II	(Fr., 17.12., 19 Uhr)
Altona 93 – Eintracht Norderstedt	0:4 (0:1)
FC St. Pauli II – Heider SV	1:1 (0:1)
Drochtersen/Assel – Phönix Lübeck	1:0 (1:0)

17. Spieltag (20.-21. November)

Phönix Lübeck – FC St. Pauli II	2:0 (2:0)
Hamburger SV II – VfB Lübeck	3:0 (2:0)
Holstein Kiel U23 – Drochtersen Assel	1:1 (0:1)
E. Norderstedt – Weiche Flensburg	1:2 (0:2)
Teutonia Ottensen – Altona 93	5:1 (3:0)

18. Spieltag (27.-28. November)

Weiche Flensburg – Teutonia Ottensen	abg.
VfB Lübeck – Eintracht Norderstedt	2:1 (0:0)
Hamburger SV II – Holstein Kiel U23	0:3 (0:1)
FC St. Pauli II – Drochtersen/Assel	1:0 (0:0)
Altona 93 – Heider SV	abg.

19. Spieltag (4.-5. Dezember)

Phönix Lübeck – Altona 93	abg.
Heider SV – Weiche Flensburg	abg.
Holstein Kiel U23 – FC St. Pauli II	0:0 (0:0)
E. Norderstedt – Hamburger SV II	1:1 (1:0)
Teutonia Ottensen – VfB Lübeck	0:3 (0:0)

20. Spieltag (10.-12. Dezember)

Weiche Flensburg – Phönix Lübeck	2:2 (1:2)
VfB Lübeck – Heider SV	5:1 (1:1)
Hamburger SV II – Teutonia Ottensen	5:1 (3:1)
E. Norderstedt – Holstein Kiel U23	ausg.
Altona 93 – Drochtersen/Assel	abg.

21. Spieltag (11.-13. Februar)

Drochtersen/Assel – Weiche Flensburg	2:0 (0:0)
Phönix Lübeck – VfB Lübeck	1:1 (0:1)
Heider SV – Hamburger SV II	1:2 (0:2)
Teutonia Ottensen – E. Norderstedt	5:1 (3:0)
FC St. Pauli II – Altona 93	1:1 (0:1)

22. Spieltag (18.-20. Februar)

VfB Lübeck – Drochtersen/Assel	abg.
Weiche Flensburg – FC St. Pauli II	2:1 (0:0)
Hamburger SV II – Phönix Lübeck	0:3 (0:1)
E. Norderstedt – Heider SV	abg.
Holstein Kiel U23 – Teutonia Ottensen	(So. 14 Uhr)

Noah Oberbeck, Nico Carrera und die Kieler Störche.



5,00



Holstein Kiel Skat & Quartett

Da lässt man sich doch gerne in die Karten schauen! Was ist Trumpf? "HOLSTEIN!" Das Holstein Kiel Skatspiel mit 32 Karten ist versehen mit dem Holstein Kiel Logo auf der Kartenrückseite.

Die 32 Spielkarten des Quartetts zeigen unseren 28-köpfigen Kader und die vier Spielerlegenden, welche ihr z.B. nach Toren, Größe und Gewicht vergleichen könnt.

NEU



5,99



NEU

24,95

Holstein Kiel Holzbrett

Das rechteckige Holstein Kiel Holzbrett aus Buchenholz mit eingraviertem Vereins Logo und Namen ist ein echter Hingucker in der Küche und Basis für leckere Knabbereien zum Holstein Spiel!

Maße: 40 cm x 30 cm x 2 cm

Holstein Kiel Brotdose 2 in 1 von Koziol

Ab sofort schmeckt das Pausenbrot noch viel besser, mit der Holstein Kiel Brotdose von Koziol hast du viel Platz für dein Frühstück und zudem noch eine Frischhaltedose mit Deckel in der du dein Gemüse unterbringen kannst.



11,95

NEU



NEU

9,95

Holstein Kiel Kaffeebecher „Flagge“, „Streifen“ & „Unterschriften“

In den Vereinsfarben trinkt es sich doch am schönsten. Unser neuester Becher ist zudem bedruckt mit den Spieler-Unterschriften der Saison 21/22! Mit einem Schluck aus einem Holstein Kiel Kaffeebecher fängt der Tag gut an!

11,95



2,49



14,95



4,95

„Kiel Ahoi“ Handwerksmaterial

Unsere Mannschaft versteht ihr Handwerk! Und diese Utensilien mit Vereinswappen unterstützen eure Projekte.

Bleistifte, Wasserwaage, Zollstock



NEU

19,95

Holstein Kiel Sportbeutel & Trikotwimpel

Aus alt macht neu – Der praktische Sportbeutel und der Holstein Kiel Fanwimpel wurden aus echten Trikots gefertigt – Upcycling vom Feinsten!

Material: 100% Polyester



NEU

24,95

Holstein Kiel Mousepad „Streifen“

Mit dem Holstein Kiel Mousepad ist der Lieblingsverein stets mit am Arbeitsplatz oder im Büro und ist ein echter Hingucker für alle Fans.

NEU



9,95

HO HO Holstein!



NEU

9,95

Holstein Kiel Mannschaftsposter

Euer eigener Holstein-Kader zum Sammeln und Aufkleben! Auf dem Poster habt ihr die 32-köpfige Mannschaft der aktuellen Saison bestehend aus Tor, Abwehr, Mittelfeld, Sturm und Trainer immer im Blick!



NEU

3,95

Holstein Kiel Weihnachtsmütze

HOHO Holstein, ruft der Weihnachtsmann mit seiner neuen Bommelmütze. Klassisch in rot und weiß mit Holstein Logo.

18,95



NEU

Holstein Kiel Weihnachtskugeln

Ein schmuckvolles Weihnachten für jeden Holstein Fan bringt euch dieses Weihnachtsbaum Kugel 4er Set in blau-rot.



Zusammen hält besser.

www.danker-bau.de

Was steht, steht.



WOLF

Sichere Dir jetzt attraktive Förderungen für Deine Holstein Kiel-Heizung von WOLF!

Jetzt kannst Du dreifach punkten. Ersetze jetzt Deine alte Heizung gegen ein modernes WOLF-System in der coolen Fan-Edition, kassiere bis zu 50 % Fördergelder und dazu gibt es ein gratis Fanpaket inklusive Heimtrikot. Hier erfährst Du mehr: www.holstein-heizung.de oder QR-Code scannen. Dein WOLF Holstein Kiel-Heizungsfachmann findet für Dich immer die passende Lösung und berät Dich individuell und 100 % fachkompetent!

Jetzt Förderinfos nutzen:
www.foerderung.wolf.eu
+49 (0)8751-741184*



www.holstein-heizung.de • fanheizung@wolf.eu • Hotline: +49(0)8751/74-1177

* Zum Ortstarif, Mobilfunkkosten können abweichen.

Jungstörche im Nationaltrikot

In der Hinrunde wurden gleich sechs Spieler aus Holsteins NLZ für die U-Nationalmannschaften ihres Landes nominiert

Dass im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) der KSV Holstein gute Arbeit geleistet wird, lässt sich unter anderem an den Tabellen der Mannschaften des Leistungsbereiches ablesen: Die U23 führt aktuell die Tabelle der Gruppe Nord der Regionalliga Nord an und ist seit dem vergangenen Wochenende für die im März kommenden Jahres beginnende Aufstiegsrunde qualifiziert, die U19 mischt in der A-Junioren Bundesliga Nord/Nordost ganz oben mit und die U17 ist in der B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost dank zuletzt vier Spielen ohne Niederlage in Folge ins Mittelfeld der Tabelle geklettert. Und auch die weiteren U-Mannschaften der KSV spielen in ihren Ligen eine gute Rolle.

Folglich ging der Blick der Trainer von U-Nationalmannschaften in den vergangenen Monaten immer häufiger gen hohen Norden, sodass in der Hinrunde insgesamt gleich sechs Jungstörche für die U-Nationalmannschaften ihres Landes nominiert wurden. Torhüter Lio Rothenhagen und Abwehrspieler Joris Bente feierten im Herbst ihre Debüts in der deutschen U16-Nationalmannschaft – Rothenhagen im September gegen Österreich und Bente im Oktober gegen die Schweiz. U17-Torhüter Tyler Dogan wurde sowohl für Lehrgänge der deutschen als auch der türkischen U17-Nationalmannschaft eingeladen, musste bislang jedoch auf sein Debüt im Nationaltrikot verzichten, nachdem er seit dem ersten Saisonspiel der Kieler U17

gegen Hertha BSC im August für knapp zweieinhalb Monate wegen einer Muskelverletzung pausieren musste. Dafür war mit Jean de Chatrie Doegl, Niklas Niehoff und Ben Opoku Labes ein Offensiv-Trio der Kieler A-Junioren international im Einsatz: Doegl lief seit Oktober vier Mal für die U18-Nationalmannschaft Österreichs auf, während Niehoff zwei Einsätze und Labes drei Einsätze für die deutsche U18-Nationalmannschaft absolvierten und jeweils bei ihren Debüts direkt einen Treffer beisteuerten. Aktuell nimmt das Duo mit der U18-Nationalelf an einem Winterturnier in Israel teil, bei dem sie heute im letzten von drei Spielen auf die Auswahl der Vereinigten Arabischen Emirate treffen.

„Wir freuen uns natürlich sehr, wenn ein kleines Leistungszentrum, wie wir es sind, Jugendnationalspieler hervorbringt und sowohl die aktuelle Arbeit der Jungs Früchte trägt als auch unsere Arbeit mit ihnen offensichtlich funktioniert“, freut sich Dominic Peitz über die zahlreichen internationalen Einsätze der KSV-Nachwuchsakteure.



Tyler Dogan beim Lehrgang der deutschen U17-Nationalmannschaft.



Jean de Chatrie Doegl lief seit Oktober vier Mal für die U18-Nationalmannschaft Österreichs auf.

„Wir sehen die Nominierungen des vergangenen Jahres vor allem als Ansporn, weiteren Spielern vor Augen zu führen, dass sich harte Arbeit lohnen kann – und dass eine derartige Nominierung im Jugendbereich eine Basis sein kann und sollte, weiter an sich zu arbeiten, um sich zu entwickeln“, so Holsteins NLZ-Direktor weiter. „Die Tatsache, dass Holstein Kiel mittlerweile sechs Nationalspieler hat, zeigt, dass der Weg zum Profi bei Holstein Kiel möglich ist. Wir sind stolz darauf, erstmals eine solch für unseren Verein hohe Anzahl an Jugendnationalspielern gleichzeitig in den eigenen Reihen zu haben, da dies natürlich auch die kontinuierliche Arbeit sowohl der Spieler als auch deren Trainer widerspiegelt“, ergänzte Peitz abschließend. In diesem Sinne: Weiterhin viel Erfolg auf internationaler Bühne, Jungs!



Torhüter Lio Rothenhagen nach seinem Debüt für die deutsche U16-Nationalmannschaft mit Holsteins NLZ-Direktor Dominic Peitz.



Auch Joris Bente, hier mit Dominic Peitz, debütierte im Herbst für die deutsche U16-Nationalmannschaft.



Das Kieler Sturmduo Niklas Niehoff (li.) und Ben Opoku Labes absolvierte bereits mehrere Spiele für die deutsche U18-Nationalelf und nimmt noch bis morgen an einem Winterturnier in Israel teil.

bundeling®

connect smarter



MARE
KLINIKUM GMBH & CO.KG



Ihr Klinikum

für Gesundheit und Wohlbefinden

- > **Anästhesie**
PD Dr. Klaus Gerlach
PD Dr. Erol Cavus
Dr. Oke Büll
Anmeldung • 66 74 - 171
- > **Arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie**
Dr. Frank Pries • 66 74 - 111
Dr. Ralph Wischatta
Malte Paetzold
Dr. Eckhardt Klostermeier
- > **Chirurgie, Laparoskopische Chirurgie, Unfallchirurgie**
Rainer Gunstmann • 66 74 - 271
Dr. Philip Lübke • 66 74 - 161
- > **Koloproktologie** Dr. Arne Bautz • 66 74 - 060
- > **Konservative Orthopädie, Präventions- und Rehabilitationsmedizin, Sportmedizinzentrum**
Jörg Schnitzler • 66 74 - 151
- > **Radiologie, Schnittbildzentrum** MVZ Prüner Gang • 66 74 - 101
- > **OP-Zentrum und Bettenstation**
Mare-Klinikum GmbH & Co. KG • 66 74 - 171
- > **MARE-Aktiv Reha-Zentrum Ostküste** Tim Höper • 66 74 - 051
- > **Orthopädie-Technik** Sanitätshaus Kriwat GmbH • 66 74 - 066

Kontakt:

MARE KLINIKUM GmbH & Co. KG

Eckernförder Str. 219 | 24119 Kronshagen

Tel.: 0431/66 74 - 015

In Firmenkooperation mit:



Das MARE Klinikum ist medical Partner der KSV Holstein

Stabil für Kiel

Das Ingenieurteam Trebes sorgt für Stabilität in norddeutschen Gebäuden – und bei den Störchen

Als Ingenieurbüro für Tragwerksplanung zeigt sich das Ingenieurteam Trebes für die Errichtung stabiler, dauerhafter und wirtschaftlicher Gebäude in ganz Norddeutschland und darüber hinaus verantwortlich – und berechnet, zeichnet und konstruiert diese mit neusten digitalen Methoden und in enger Abstimmung mit Architekten und Bauherren.

Vor 50 Jahren als Ein-Mann-Büro gegründet, kann das Ingenieurbüro heute auf 90 Mitarbeiter an vier Standorten in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern zählen – und seine Kunden so interdisziplinär versorgen. „Wir vereinen Spezialisten und Experten für bestimmte Disziplinen und Gebäudearten und können deshalb ein breites Leistungsspektrum anbieten“, erklärt Wigand Grawe, der das Ingenieurteam gemeinsam mit Kai Trebes und Michael Wichers führt, das Konzept. So berechnet, plant, zeichnet und konstruiert das Ingenieurbüro Waren-, Wohn- und Geschäftshäuser sowie öffentliche Gebäude, ist unabhängiger Prüfer für prüflichtige Bauwerke, leitet Baustellen – und sorgt so dafür, dass die Gebäude mit der richtigen Statik stabil, dauerhaft und wirtschaftlich sind. Dabei legt das Ingenieurteam hohen Wert auf eine enge Kommunikation mit Architekten und Bauherren: „Wir arbeiten in starker Abstimmung und lassen das Werk im Laufe des Prozesses im gemeinsamen Dialog wachsen. Unsere Geschäftsbeziehungen sind oftmals langjährig und basieren auf vertrauensvoller Zusammenarbeit. Wir definieren uns nicht nur über den Preis, sondern richten uns genau auf Kundenwünsche ein, erarbeiten gemeinsam verschiedenste Varianten und finden so Lösungen, welche äußerst wirtschaftlich sind und damit erheblich Baukosten sparen“, so Wigand Grawe.

Aktiv und dynamisch

Zu schätzen wissen die Kunden vor allem die Anpassungsfähigkeit des Ingenieurbüros: „Wir erfinden uns immer

wieder neu und sind offen für neue Impulse, bei uns gibt es keinen Stillstand.“ Deshalb arbeitet das Unternehmen als Vorreiter im Thema Digitalisierung im Bauwesen mit der Planungsmethode der Zukunft: Building Information Modeling (BIM). Bei komplexen Bauvorhaben unterstützt BIM dabei, die Übersicht zu behalten, potentielle Fehler im Voraus zu erkennen, den Bauprozess digital vorzubereiten und zu erleichtern. „Wir verwenden die Digitalisierung als Werkzeug, um termintreu abzuliefern und unsere Qualität zu sichern. Menschliche Faktoren können so entschärft werden“, erklärt Wigand Grawe. Und auch das Thema Nachhaltigkeit begleitet das Ingenieurteam schon lange: „Wir konstruieren Gebäude so, dass sie leicht zurückgebaut oder wiederverwendet werden können und denken die Nachnutzung bei der Konstruktion bereits mit.“ Dass in dem Ingenieurteam eine neue Art des Denkens entstehen kann, ist auch auf die interne Unternehmenskultur zurückzuführen: „Wir leben volle Transparenz, entscheiden und tüfteln gemeinsam und führen eine offene Kommunikation in beide Richtungen. Wir heißen Ingenieurteam und so leben wir das auch, wir sind eine Einheit, ein aktives Team. Gemeinsam erleben wir Betriebsausflüge oder nehmen an Veranstaltungen wie dem Kiellauf teil.“

Partner seit Liga 4

Nur einer der Gründe, warum das Ingenieurteam bestens zu Holstein Kiel



Das Ingenieurbüro für Tragwerksplanung sorgt dafür, dass stabil und wirtschaftlich gebaut wird – hier beim CITTI-PARK in Lübeck.

passt – Ingenieurbüro und Verein verbindet eine langjährige Zusammenarbeit. Das Ingenieurteam unterstützt die Störche nicht nur als Mitglied des regionalen Sponsornetzwerks, sondern auch bei sämtlichen Bauvorhaben und der Planung des neuen Stadions. Die Entwicklung des Vereins beeindruckt Wigand Grawe: „Als wir in den Störcheclub eingetreten sind, hat Holstein Kiel in der 4. Liga gespielt, da konnte man sich die 2. Liga noch gar nicht vorstellen. Die Entwicklung des Vereins in den vergangenen Jahren strahlt positiv nach außen, er ist dynamisch, frisch und aktiv. Die Aufbruchstimmung empfinde ich als sehr angenehm“, so der Prüflingenieur für Standsicherheit. Als Schleswig-Holsteiner fühlt er sich nicht nur im Holstein-Stadion, sondern auch im Norden wohl: „Ich mag den Menschenschlag hier. Etwas trocken und zurückhaltend, aber ehrlich und offen. Ich will nie aus dem Norden weg.“ Das hören die Störche doch gern...



Das Ingenieurteam Trebes berechnet, zeichnet und konstruiert in interdisziplinärer Zusammenarbeit und mit 50-jähriger Expertise.



SPEDITION CLAUS SCHULTZKE

TRANSPORTE + LAGERUNG



ZUVERLÄSSIGKEIT AUS KIEL!

TEL: 0431/71 37 71 • FAX: 0431/7 16 58 95
IM SAAL 3 • 24145 KIEL



Gute Arbeit vor Ort.

ZAG – im **Team** mehr erreichen.



ZAG Personal und Perspektiven ist als einer der Top-10-Personaldienstleister Deutschlands seit 25 Jahren im Kieler Raum für Sie aktiv. Wir sind Ihr Partner auf Augenhöhe: für Kunden, Bewerber und Mitarbeiter.

Als Mitglied des Störcheclubs sind wir besonders stolz auf unser Team und wünschen unseren Störchen viel Erfolg, haushohe Siege sowie Motivation, Kraft und Stärke für die aktuelle Saison. Kiel Ahoi!

ZAG Personal & Perspektiven

Holstenstraße 100 | 24103 Kiel
Telefon: 0431 9827970 | E-Mail: kontakt-ki@zag.de

Kuhberg 38 | 24534 Neumünster
Telefon: 0431 49470 | E-Mail: kontakt-nms@zag.de

Paradeplatz 1 | 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 436220 | E-Mail: kontakt-rd@zag.de

www.zag.de

Dorffler Qualitätsversprechen

- ✓ Aufzucht
- ✓ Schlachtung
- ✓ Zerlegung
- ✓ Verarbeitung
- ✓ Verpackung

Würstchenprodukte mit dem Dorffler Qualitätsversprechen

www.doerffler.de

Dorffler



Der Neue EISENHENKEL GmbH

Werkzeuge - Schrauben - Baubeschlag - Industriebedarf - Eisenwaren - Schlüsseldienst

Hamburger Chaussee 59 • 24113 Kiel • Tel. 0431 - 53 53 90 • Fax: 0431 - 53 53 910

E-Mail: info@eisenhenkel.de • Internet: www.werkzeugfachmarkt.de

SONDERAKTION

Akku-Bohrschrauber BS 18 LTX Impuls

Robuster Bohrschrauber mit maximaler Leistung für schwerste Anwendungen



SOLANGE VORRAT REICHT!

Lieferumfang: metaBOX 145 L

Akkuspannung	18 V
Max. Drehmoment weich	55 Nm
Max. Drehmoment hart	110 Nm
Bohr-Ø Stahl	13 mm
Full Service Preisgruppe	FS3

AKTIONSPREIS

Art.-Nr. 602191840

€ 169,00

inkl. MwSt.

Akku-Schlagbohrschrauber SB 18 Set

Leichter, kompakter Akku-Schlagbohrschrauber mit extrem kurzer Bauform für den vielseitigen Einsatz



SOLANGE VORRAT REICHT!

Lieferumfang: 18V 2x2Ah Li-Power; SC 30; Kunststoffkoffer; Mobile Werkstatt

Akkuspannung	18 V
Max. Drehmoment weich	24 Nm
Max. Drehmoment hart	48 Nm
Bohr-Ø Mauerwerk	10 mm
Full Service Preisgruppe	FS2

AKTIONSPREIS

Art.-Nr. 602245880

€ 145,00

inkl. MwSt.



Wir geben Ihnen auf alle Produkte die extra lange XXL-Garantie. Einfach bis 4 Wochen nach Kauf auf unserer Website registrieren. Schon ist Ihre normale Garantie auf 3 Jahre verlängert.

Registrieren unter www.metabo-service.com

metabo®

PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS

Alle Preise in Euro. Alle Angebote gültig, nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Die Haftung für Druckfehler ist ausgeschlossen.

www.metabo.com

einfach besser

TNG 

**Bis zu 250 MBit/s
verfügbar**

Alles aus einer Hand – einfach besser versorgt

Telefon + Internet

 Internet

Flatrate mit bis zu 250 MBit/s

 Mobilfunk

SIM-Karte mit TNG-Flat

 Festnetz

Deutschland-Flatrate

 TNG TV

flexibel und modern

Kundenberatung: Holstenstr. 66-68 · 24103 Kiel · Tel. 0431/908 908 · www.tng.de

**DER WELTWEIT ERSTE ENERGY DRINK
AUF AKTIVKOHLEBASIS**

SPARE 10% MIT DEM CODE: KSV10


Black Punk



www.black-punk.com

Die Zeichen stehen auf Sturm

Nach dem ersten Abstieg aus der 1. Bundesliga nach 33 Jahren hat der FC Schalke 04 den direkten Wiederaufstieg fest im Blick

Dank Simon Terodde darf sich der FC Schalke 04 ernsthafte Hoffnungen auf den Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga machen. Mit dem Transfer des Top-Torjägers vom Hamburger SV in den Pott haben die Verantwortlichen der Knappen ein goldenes Händchen bewiesen. Allerdings sind noch weitere Personalien für die positive sportliche Entwicklung des Vereins sowie die Tabellen-situation verantwortlich.

Das Schicksal angenommen

Nachdem sich der FC Schalke 04 im Frühjahr 2021 von Trainer Christian Gross nach nur 63 Tagen im Amt trennte, folgte mit Dimitrios Grammos der Mann auf dem Posten des Chefcoaches, mit dem die Blau-Weißen den bitteren Gang in die 2. Bundesliga antraten. Ein Transfer mit Bedacht, denn: Der ehemalige Trainer des SV Darmstadt 98 kennt die Liga wie seine Westentasche und betonte nach dem Spiel der Schalcker gegen den FC Erzgebirge Aue (1:1), wie „knallhart“ die 2. Liga sei und dass niemand dem Traditionsvereins aus Nordrhein-Westfalen etwas schenken würde. Seine Worte scheinen bei der Mannschaft auf offene Ohren und Herzen gestoßen zu sein, denn nach 50 Prozent der absolvierten Partien in dieser Spielzeit findet sich S04 in einer guten Ausgangssituation wieder, von der eine direkte Rückkehr ins Oberhaus des deutschen Profifußballs möglich wäre. Mit Dominick Drexler haben sich die Schalcker zusätzlich die Dienste eines ehemaligen Storches gesichert, der im Mittelfeld für die nötige Kreativität sorgt. Und während Marcin Kaminski in der Innenverteidigung die Box vor Keeper Martin Fraisl sauber hält, bekommt Terodde auf der gegenüberliegenden Seite tatkräftige Unterstützung durch Sturmpartner Marius Bülter, der immerhin mit sechs erzielten Treffern aufwartet.

Eine Rechnung offen

Diese schlagkräftige Truppe fügte der KSV im zweiten Saisonspiel die zweite 0:3-Niederlage zu – und das im eigenen



Aus der Veltins-Arena wollen die Störche möglichst Zählbares entführen.



Für den FC Schalke 04 ist der direkte Wiederaufstieg drin.

Stadion. Dabei stellten sich die Gäste besonders abgezockt vor dem Kasten der Kieler an. Ihre hohe Ballbesitzquote konnten die Hausherrn nicht in Zählbares ummünzen und mussten schon mit dem Wiederanpfiff der zweiten Halbzeit einen 0:2-Rückstand aufholen. Was war geschehen? Schon nach wenigen gespielten Sekunden traf Goalgetter Terodde in die Maschen des KSV-Kastens. Der Mittelstürmer hatte nach Vorarbeit von Thomas Ouwejan zum 1:0 vollendet (2.). Weitere 19 Minuten später erzielte die Schalcker Tormaschine seinen zweiten Treffer. Wieder war es eine ideale Freistoßflanke des Niederländers, die erneut Terodde in typischer Manier in die Maschen bugsierte (21.). So kam es, dass zur Pause nicht die aktivere Mannschaft führte, sondern die effizientere. Für Holstein schien es einer dieser Tage zu sein, an denen das Glück des Tüchtigen schlicht fehlte. Schalke hingegen erzielte zu allem Überfluss auch noch das 3:0 durch Marius Bülter (68.).

Für die Partie in der Arena auf Schalke werden die Störche das Gesicht zeigen müssen, welches sie zum Beispiel beim Heimsieg gegen den SV Werder Bremen an den Tag legten.



Um im Rückspiel zu bestehen, sollten die Störche um Hauke Wahl viel Kampfgeist und noch mehr Torgefahr an den Tag legen.

Das nächste Auswärtsspiel:

FC Schalke 04 –
Holstein Kiel



So., 16. Januar 2022, 13.30 Uhr in der VELTINS-Arena

STEGEMANN

HANDELSVERTRETUNG

Wir leben Vertrieb \ Seit 1921

© JUMP MEDIA

Mit der richtigen Aufstellung ...



... zum Erfolg!

Als erfahrener Vertriebspezialist für Nahrungs- und Genussmittel im Lebensmittelhandel, dem Fachhandel, „Cash & Carry“ sowie den Getränkemarkt im Norden sind wir Ihr zuverlässiger Partner und machen Ihre Produkte sichtbar!

Schmiedekoppel 3 - 5 | 24242 Felde
Telefon 04340. 40 33 00
info@stegemann-handelsvertretung.de

stegemann-handelsvertretung.de



Businesspartner
& Störcheclubmitglied

Jungs, wir haben Platz für alle!

35 Zimmer
sportlich komfortabel
und modern



City Partner Sporthotel Advantage
Braunstraße 40, 24145 Kiel

Tel. 0431 717980
kiel@citypartnerhotels.com
www.avantagesporthotel.de



dubau

MARKISEN- UND SONNENSCHUTZPARTNER

MARKISEN · TORE · ROLLADEN · SONNENSCHUTZ

Die Überraschungsmannschaft

Nach Abschluss der Hinrunde mischt der SSV Jahn Regensburg weiterhin oben in der 2. Liga mit

Konstanz, Durchsetzungsvermögen und die nötige Kaltschnäuzigkeit vor dem Kasten des Gegners – all das sind Faktoren dafür, dass der SSV Jahn Regensburg in der aktuellen Spielzeit ein komplett anderes Gesicht als in der Vorsaison zeigt. Während die Oberpfälzer noch in der Saison 2020/21 auf dem 15. Tabellenplatz landeten, könnte in dieser Spielzeit eine Überraschung gelingen.

Stetig oben auf

Nicht ein einziges Mal war der SSV Jahn Regensburg in der aktuellen Spielzeit schlechter platziert als auf dem 5. Tabellenplatz. Sensationell legte der Jahn los wie die Feuerwehr und fuhr einen Sieg nach dem anderen gegen den SV Darmstadt 98 (2:0), den SV Sandhausen (3:0), die KSV Holstein (3:0) und den FC Schalke 04 (4:1) ein. Erst am 5. Spieltag kassierte Regensburg seine erste Niederlage gegen den aktuellen Tabellenprimus FC St. Pauli (0:2). Ganz so erfolgreich ging es dann allerdings nicht weiter. Wenngleich den Oberpfälzern bis zur Mitte der Saison achtbare Siege gegen Hannover 96 (3:1) und den FC Ingolstadt 04 (3:0) gelangen, wurden mit dem SC Paderborn 07 (1:1) und dem Karlsruher SC (2:2) die Punkte geteilt. Dennoch hätten die Regensburger die Platzierung in diesen hohen Tabellenregionen vor der Saison sicherlich im Handumdrehen unterschrieben. Einige Rotationen im Personalkarussell ließen diesen Verlauf nicht unbedingt erahnen. Mit Aaron Opoku und Sebastian Stolze verließen zwei Offensivspieler den Jahn in Richtung Hamburger SV und Hannover 96. Doch mit Carlo Boukhalfa, Joël Zwarts und Sarpreet Singh zählen die Regensburger drei Neuzugänge in ihren Reihen, die bereits acht Tore erzielten.

Heimleite im Holstein-Stadion

Dass jedoch auch andere Vertreter der neuen Regensburger Offensive im Stande sind, Tore zu erzielen, haben sie eindrucksvoll im Hinspiel an der Kieler Förde bewiesen. Beim 3:0 in Kiel

besorgten Max Besuchkow und Benedikt Gimber die ersten beiden Treffer gegen die Störche, welche gleichzeitig die Pausenführung markierten. Julian Korb war der Pechvogel des Tages, der mit seinem unglücklichen Eigentor auf Seiten der Hausherrn zum 3:0-Endstand traf. Dabei fing die Partie so verheißungsvoll an: Jahn-Keeper Alexander Meyer hatte nur machtlos hinterherschauen können, als der umtriebige Fabian Reese eine Flanke von Fin Bartels in der neunten Minute an den Querbalken köpfte – und schon früh in der Partie wäre die Kieler Führung nicht unverdient gewesen. Regensburg zeigte sich vor allem in den Zweikämpfen abgezockter und effizienter vor dem Tor von Ioannis Geliou. Zwar begannen die Störche in den ersten 15 Minuten beider Halbzeiten



Philipp Sander im Zweikampf mit dem früheren Kieler Max Besuchkow, der im Hinspiel die Regensburger 1:0-Führung erzielte.

stark, doch die Gegner aus dem Süden packten am Ende ziemlich abgezockt die drei Punkte mit.



SSV-Torjäger Andreas Albers im Kopfballduell mit Patrick Erras.

Das übernächste Auswärtsspiel:

SSV Jahn Regensburg – Holstein Kiel



So., 23. Januar 2022, 13.30 Uhr im Jahnstadion

KLUGE LAUFWEGE

Garten-/Landschaftsbau

Sportplatzbau

Wege-/Parkplatzbau

Privatgärten

Dachbegrünung



Rumpf

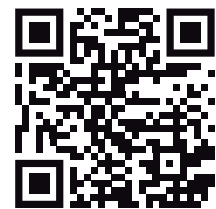
Wolf-Garow.de

GEKONNT AUF SIE ZUGESCHNITTEN



Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de

DIESES STADIONMAGAZIN HABEN WIR FÜR SIE CO₂-NEUTRALISIERT.



hier geht's zum
CO₂-Kompensator



EVERSFRANK GRUPPE
DRUCK. MEDIEN. UMWELT.

Heim schwache Fortuna

Die Düsseldorf holten in acht Heimspielen nur einen Sieg – können die Rheinländer nochmal oben angreifen?

Trotz ihrer enormen Qualität auf dem Papier münzen die Fortunen diese noch nicht auf dem Rasen um. Nach dem Auftaktsieg zur Saison 2021/22 gegen den SV Sandhausen (2:0) blieben die Düsseldorf erst einmal sieglos in der Liga und konnten erst fünf Spieltage später gegen den FC Erzgebirge Aue einen weiteren Sieg einfahren (1:0). Vor allem in der heimischen Merkur Spiel-Arena zittern der Mannschaft von Trainer Christian Preußner bisweilen die Nerven. Der 3:1-Heimsieg am 11. Spieltag gegen den Karlsruher SC markiert den bisher einzigen Heimerfolg der Rheinländer. Nach der Niederlage am 2. Spieltag gegen den SV Werder Bremen (2:3) folgte das Remis gegen die Störche (2:2) sowie ein 1:1-Unentschieden gegen den SSV Jahn Regensburg. Und auch der SC Paderborn 07 entführte drei Punkte aus der Merkur Spiel-Arena. Die 2:3-Niederlage markierte den bisherigen Höhepunkt der Negativserie im eigenen Stadion. Weitere Punktverluste im Verlauf der Spielzeit gegen Hannover 96 (1:1) sowie den 1. FC Heidenheim (0:1) erwecken den Eindruck, dass die Fortuna Probleme hat, vor eigenem Publikum zu siegen. Vier Siege nahmen die Düsseldorf hingegen von fremden Plätzen mit nach Hause, was sie zu einem der stärksten Auswärtsteams der Liga macht.

Remis im Hinspiel

Beim ersten Aufeinandertreffen in dieser Spielzeit feierte auf beiden Seiten jeweils ein Spieler sein Debüt: Lewis Holtby ersetzte auf Kieler Seite nach 85 Minuten Finn Porath und Ao Tanaka wurde bei den Hausherren für Shinta Appellkamp eingewechselt (56.). In einer ausgeglichenen Partie führten die Störche lange, ehe die Hausherren noch spät zum 2:2-Endstand ausglich. Die Störche erwischten F95 eiskalt, denn mit dem ersten Angriff erzielten die Gäste den ersten Treffer der neuen Zweitliga-Saison: Marcel Bengler brachte mit einem schönen Diagonalball Johannes van den Bergh ins Spiel, dessen präzise Flanke Alexander

Mühling unhaltbar ins Netz köpfte (5.). Unbeeindruckt zeigten sich die Hausherren und starteten ihre Angriffe überwiegend über Matthias Zimmermanns rechte Seite. Die Kieler hingegen lauerten auf ihre Möglichkeiten durch einen Konter. So geschehen etwa zehn Minuten vor dem Pausenpfiff, als gleich drei Kieler an der Hereingabe von Porath vorbei rauschten (34.). Stattdessen kam die Fortuna zum Ausgleich: Neuzugang Khaled Narey hatte im Strafraum der Störche zu viel Platz und glich kurz vor dem Kabinengang zum 1:1 aus (40.). Nach dem Wiederanpfiff dauerte es 20 Minuten, bis die Kieler erneut in Führung gingen. Fabian Reese fand mit seiner Flanke Steven Skrzybski, der im Strafraum mit dem ersten Kontakt Florian Kastenmeier keine Chance ließ und zum 2:1 netzte



Steven Skrzybski traf zur zwischenzeitlichen 2:1-Führung. Am Ende teilten KSV und Fortuna die Punkte.

(65.). In einer packenden Schlussphase traf Kristoffer Peterson freistehend nach einer Ecke zum 2:2 (87.) – gleichzeitig der Endstand. Dank des Unentschiedens holte die KSV den ersten Punkt der Saison.



Alexander Mühling erzielte im Hinspiel in Düsseldorf Holsteins ersten Saisontreffer.

Das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel – Fortuna Düsseldorf



So., 6. Februar 2022, 13.30 Uhr im Holstein-Stadion

BEKANNT AUS
DEM TV



sh.DrückGlück.de

Dein Spiel. Dein Glück.

Für SH

STOLZER TEAM-PARTNER
HOLSTEIN KIEL



KIEL AHOI!

€10 EINZAHLEN UND MIT

€60

SPIELEN

Exklusiv!
50
Freispiele

BONUSCODE: **GOAL**

JETZT ANMELDEN!

Teilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen.
Das Angebot gilt nur für Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthaltsort in Schleswig-Holstein.



MERKUR
SLOTS



android



iOS

sport1



CITTI INSPIRATION



ÜBER 100 SEITEN
INSPIRATION

NEUHAUS
BELGISCHE
PRALINEN



VEGGIE-
GENUSS
TO GO



120 PARTNER AUS
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Schnell noch ein Flens, bevor es `nen Anpfiff gibt.



BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER

f #FLENS

ÖKO-TEST
WICHTIG GUT LEBEN
Flensburger
Pilsener
sehr gut
August 8, 2009

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.